

# HEADLINER



**BACK 2 LIVE**  
VARIOUS BANDS

**DRUMSOUND**  
SPECIAL TECHNIQUE

**AWARDS**  
THE WINNERS



**Vestax**  
presents the

# DIGITAL-DJ-BATTLE 2009



**Zeig uns deine Skillz an deinem DJ-Controller!**

Jetzt hast du die Chance! Bewirb dich jetzt mit einem Video von dir und deinem DJ-Controller in Action. Die besten Vier treffen sich im Finale in Frankfurt am Main. Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Einsendeschluss: 15.03.2009

Anmeldung & Infos unter [www.vestax.de](http://www.vestax.de)



Vertrieb D & A: KORG & MORE a Division of Musik Meyer GmbH · Postfach 21 47 · D-35009 Marburg

Sponsored by

**beatport**

**zono**  
Quality and style since 2003

serato

**ITCH**

**Raveline**

**TRAKTOR**

**TANZHAUS WEST**

**sub culture**

18

DRUMSOUND



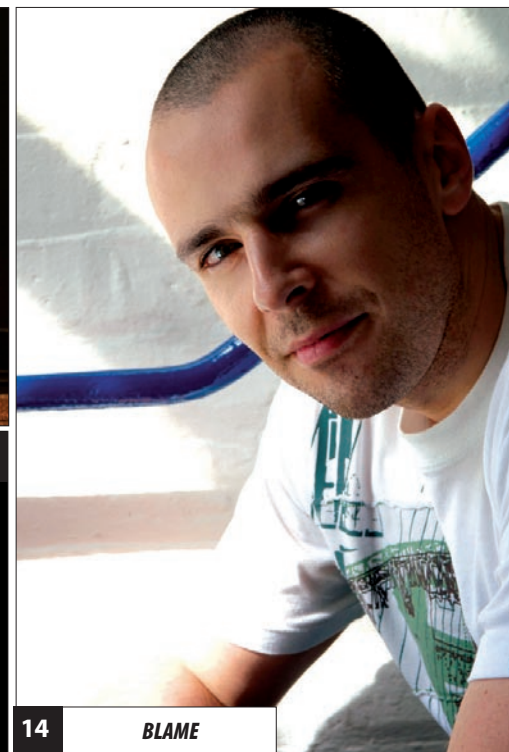
BACK TO LIVE

08



14

BLAME



## INHALT 7

NEWS UND VERLOSUNGEN..... 04

### INTERVIEWS & STORIES

MC SABRINATION ..... 06

BACK TO LIVE..... 08

AWARDS..... 12

URBAN ART FORMS ..... 14

BLAME ..... 14

POSTER..... 16

DRUMSOUND ..... 18

### MAGAZIN

EVENT REVIEWS..... 20

SCHIEMANN TISCHT AUF ..... 21

DATES..... 21

AUDIOKRITIKEN..... 22

CHARTS ..... 26

TECHNIK..... 28

AFTER HOUR DRAMA ..... 30

### HEADLINER IMPRESSUM

REDAKTION HEADLINER MAGAZIN NUSSBERGSTRASSE 23 38104 BRAUNSCHWEIG NET WWW.HEADLINERMAG.DE

HERAUSGEBER OLIVER LÜDDECKE CHEFREDAKTION OLIVER LÜDDECKE REDAKTION@HEADLINERMAG.DE REDAKTION KRISTOFFER ANDERSON, FRANK ECKERT, JULIA EDELWEISS, SEBASTIAN GIERKE, CHRISTIAN KINKEL, HEINER KRUSE, RENÉ NIERMANN, CLAAS SANDBOTHE, DIRK SCHIEMANN LAYOUT & GRAFIK BÜRO | BÜRO COVER & POSTERGRAFIK SEBASTIEN CUYPERS (WWW.CUYPI.COM)

WEB PHILIPP BÖGER CARTOON CHRISTIAN MEYERHOLZ, HAUKE TRUSTORFF VERTRIEB GROOVE ATTACK

DER RECHTSWEG IST BEI VERLOSUNGEN UND PREISAUSSCHREIBEN GRUNDSÄTZLICH AUSGESCHLOSSEN.



# NEWS UND VERLOSUNGEN

## NEWS!

+++ **DJ Zinc** hat seine Ankündigung wahrgemacht anstelle von Drum and Bass nur noch House aufzulegen. +++ Das **Sun & Bass Festival** findet auch in diesem Jahr vom 05.09.-12.09.2009 in San Teodoro auf der italienischen Insel Sardinien statt. [www.sunandbass.net](http://www.sunandbass.net) +++ Vom 28.05.-30.05.2009 präsentiert Eristoff das **Urban Art Forms** auf dem Festivalgelände in Wiesen mit Künstlern wie Andy C, Subfocus, Kraftwerk, Deichkind und vielen mehr. [www.uaf-festival.at](http://www.uaf-festival.at) +++ Das Berliner Label **Hard:edged** ist nach zwei Jahren Schaffenspause wieder zurück. Es stehen Releases von Dub Tao, Bungle, Spline und Mathematics an. +++ Das **Lynx & Kemo Album** "The Raw Truth" wird endgültig im April 2009 erscheinen. Die beiden haben sich noch einmal im Studio eingeschlossen und verschiedene Tracks überarbeitet und ausgetauscht. Nun erwarten uns 15 Lieder mit Gästen wie Tali, Alix Perez, DRS und vielen mehr. Erhältlich als CD und dreifach Maxi mit einer 7" Auskopplung.

## WEMOTO

Hinter Wemoto steckt keine besondere Philosophie oder ein wichtiger Gedanke. Gregor Garkisch, Patrick Lotz und Stefan Golz wollten einfach nur gute Klamotten entwerfen. Das funktioniert seit sechs Jahren besonders erfolgreich – wer einen von drei Zip Hoodies sein eigen nennen möchte, schreibt uns unter dem Stichwort: **"DIG IT"**

[www.wemoto.de](http://www.wemoto.de)



## EINSENDESCHLUSS!

Einsendeschluss für die Verlosungen ist der 30. des Monats. Wer mitmachen möchte schickt uns eine E-Mail an: [verlosung@headlinermag.de](mailto:verlosung@headlinermag.de)



## T-SHIRTS

**1)** Die Firma Airbag aus dem niedlichen Städtchen Kleestadt ist seit über zehn Jahren dafür bekannt schicke Taschen, in allen Formen und Farben aus recycelten Materialien herzustellen. Bei uns könnt Ihr vier heiß begehrte Motto-Shirts gewinnen. Stichwort: **„NO SLEEP“**

**2)** Aus der neuen Kollektion von Redpective haben wir ein von „Most“ designtes Oberteil zu verlosen. Das Label aus Berlin präsentiert Bekleidung, die von dreißig verschiedenen Künstlern aus dem Osteuropäischen Raum entworfen wurden. Stichwort: **„NO FUTURE FOREVER?“**

[www.airbagcraftworks.com](http://www.airbagcraftworks.com) // [www.redspective.com](http://www.redspective.com)



## MAGMA

Wir verlosen zwei MAGMA LP-Bag 100 Trolleys! Die neue 5-fach verleimte Bodenplatte und der extra-breite Frontfuß sind auf höchste Belastbarkeit geprüft und garantieren beste Stabilität und eine lange Lebensdauer. Das neue Trolley-System wurde aufwendig erweitert und ist jetzt noch belastbarer. Die zusätzlich gepolsterte Rückwand schützt das Trolley-Gestänge vor Stößen und macht das Tragen noch komfortabler. Stichwort: **„ESSENTIELL“**

[www.magma-bags.de](http://www.magma-bags.de)



## MINI KING KEN

Diese Vinylgorillas wurden von dem Toypionier und Designer James Jarvis entworfen. Nicht nur für alle Amos Fan ein absolutes "must have". Bei uns könnt Ihr drei Gorillas gewinnen. Stichwort: **"JUNGLE"**

[www.amotoys.com](http://www.amotoys.com)



## UAF!

Die Vorbereitungen für das „Urban Art Forms Festival 2009“ laufen auf Hochtouren. Es wurden schon über 100 DJs und Live-Acts wie Andy C, Subfocus, Kraftwerk, Deichkind... bestätigt. Dazu gibt es noch nie da gewesene visuelle Raffinessen. Bei uns könnt Ihr zwei Freikarten für das großartige Festival gewinnen! Stichwort: **„WIESEN“**

[www.uaf-festival.at](http://www.uaf-festival.at)



## VKMP3

Vinyl Kills Mp3 ist eine Vision, eine Message und eine Community. Wir sind DJs, Fans, Musiksammler und Audiophile. Insgesamt zehn Shirts können Euch gehören! Stichwort: **„NOCH FRAGEN?“**

[www.vkmp3.com](http://www.vkmp3.com)



## OUT NOW!

Spring/Summer 2009 Collection  
IRIEDAILY is a trademark of W.A.R.D. GmbH.  
Styled in Berlin. [www.riedaily.de](http://www.riedaily.de) • [info@riedaily.de](mailto:info@riedaily.de)  
**15th anniversary of IRIEDAILY!**





*MC Sabrination ist 27 Jahre jung und wohnt in Schwetzingen, zwischen Heidelberg und Mannheim. Mit großem Charme und einer ungeheuren Kondition auf der Live-Bühne hat sie sich in den letzten Jahren einen Namen erarbeitet. Sie selbst beschreibt ihr Talent am liebsten mit einem Satz: „Musik ist für mich wie Sex und ich kann die ganze Nacht“. Das sie als einzige Frau in der deutschen Szene am Mikrofon ihren Platz behauptet, bringt ihr großen Respekt ein, ist aber nur einer der vielen Gründe, warum wir uns mit ihr unterhalten haben.*

#### Seit wann hörst du Drum and Bass?

Lass mich kurz überlegen... seit dreizehn Jahren. Mit 14 ist mir das erste Tape in die Hände gefallen. Davor hatte ich mich mit Dancefloor, silbernen Raverstiefeln und Hyper Hyper vergnügt. Mit dem Tape kam die Erleuchtung und ich verfiel den Breakbeats vom ersten Kick an. Downbeat in the Jungle, das wars - ich brauchte nicht mehr weiter zu suchen.

**Hattest Du vor dem Beginn Deiner MC Karriere andere musikalische Erfahrungen gemacht??**

Ich war mal die zweite Leadsängerin in einer Schulband, allerdings habe ich mit 16 damit

aufgehört. Die Musik war nicht das, was mir wirklich Spaß gemacht hat. Als ich angefangen habe auf Drum and Bass Partys zu gehen, hatte ich nie den Gedanken mal selber auf der Bühne stehen zu wollen. Ich brauchte jemanden der mich richtig gedrängt hat das Mikrofon in die Hand zu nehmen.

**Wie war Dein erster Live-Auftritt und wer hat Dich dazu gebracht auf die Bühne zu gehen?**

Meinen ersten Auftritt hatte ich 2005 in Heidelberg, beim „Easter Special“ des Fight Clubs. Obwohl ich mich völlig verängstigt gegen jeden öffentlichen Gig gewehrt hatte, stand ich plötzlich auf dem Flyer. Dafür verantwortlich war DJ Tobi -

der Abend hat gerockt und es war fabelhaft zu sehen, dass es den Leuten gefällt. Ich gehöre wohl zu den Menschen, die zu ihrem Glück gezwungen werden müssen.

**Erzähl uns bitte etwas über deine Crew.**

Die High Times Crew besteht aus DJ Tobi, MC Dragoon, DJ Connecta, DJ Flava, DJ TG und mir. Aber mittlerweile haben alle Künstler eigene erfolgreiche Wege eingeschlagen. Jetzt arbeite ich hauptsächlich mit Tobi zusammen. Wir treffen uns einmal jede Woche im Studio und ich bekomme Nachhilfe in den Fächern Musik und Tontechnik. Er hat immer Ideen und zaubert aus dem Nichts wundervolle Melodien. Ich schätze ihn sehr als Künstler und als Freund.

**Was waren die besten Momente der High**

#### Times Crew?

Das waren definitiv die High Time Partys, bei denen die ganze Crew zusammen war. Die gemeinsamen Studioabende habe ich auch sehr geschätzt und der Videodreh zu „Don't look back“ war richtig geil. Da wir eigentlich alle vorher schon befreundet waren ist es auch ein ganz anderer Zusammenhalt. Obwohl sich die Mitglieder der Crew musikalisch etwas separiert haben, sind wir alle noch sehr gut befreundet und haben einen Riesenspaß wenn wir mal wieder miteinander auftreten.

**Wie viele Lieder hast Du schon veröffentlicht und auf welchen Medien sind die erschienen?**

Da muss ich wieder überlegen... ich glaube insgesamt habe ich sechs Tracks gemacht, alle sind bisher unveröffentlicht - aber wer im Internet sucht findet die Lieder zum downloaden.

**Siehst du Dich eher als Live MC oder auch als Studiosängerin?**

Ich bin schon eher für die Bühne gemacht als für das Studio. Ich brauche eine tolle Atmosphäre mit vielen Menschen um mich um so richtig in Fahrt zu kommen. Im Studio ist es sehr oft so, dass ich mir wegen allem einen Kopf mache.

Ich bin ein übler Perfektionist und wenn hier ein Ton nicht in Ordnung ist oder irgend etwas anderes nicht passt, werde ich schnell ungeduldig. Auf der Bühne ist das was ganz anderes, da fühle ich mich einfach wohl und kann mich voll und ganz dem hingeben was gerade passiert.

**Was sind die Vor- und was die Nachteile einer Frau in der DnB Szene?**

**"ICH BIN SCHON EHER FÜR DIE BÜHNE GEMACHT ALS FÜR DAS STUDIO."**

Ein Nachteil ist, dass du öfter nicht ernst genommen wirst. Teilweise fehlt ein wenig der Respekt für das „angeblich schwächere Geschlecht“. Aber den habe ich gelernt mir zu verschaffen. Du musst als Frau auf der Bühne Biss und Stehvermögen haben und darfst nicht zu viel mit den Wimpern klimpern. Der Vorteil ist, dass du etwas Besonderes bist, denn es gibt nicht viele aktive Frauen in der Szene. Um dich als MC wirklich gut

zu entwickeln und mit deinen Skills zu überzeugen braucht man neben einem Quäntchen Talent, vor allem Erfahrung. Dafür musst du diesen Job oft und ein paar Jahre praktizieren, von heute auf morgen wird das nichts. Da vielen Ladies gleich von Anfang an der Garaus gemacht wird trauen sich nicht so viele, da wir uns leider schneller verunsichern lassen.

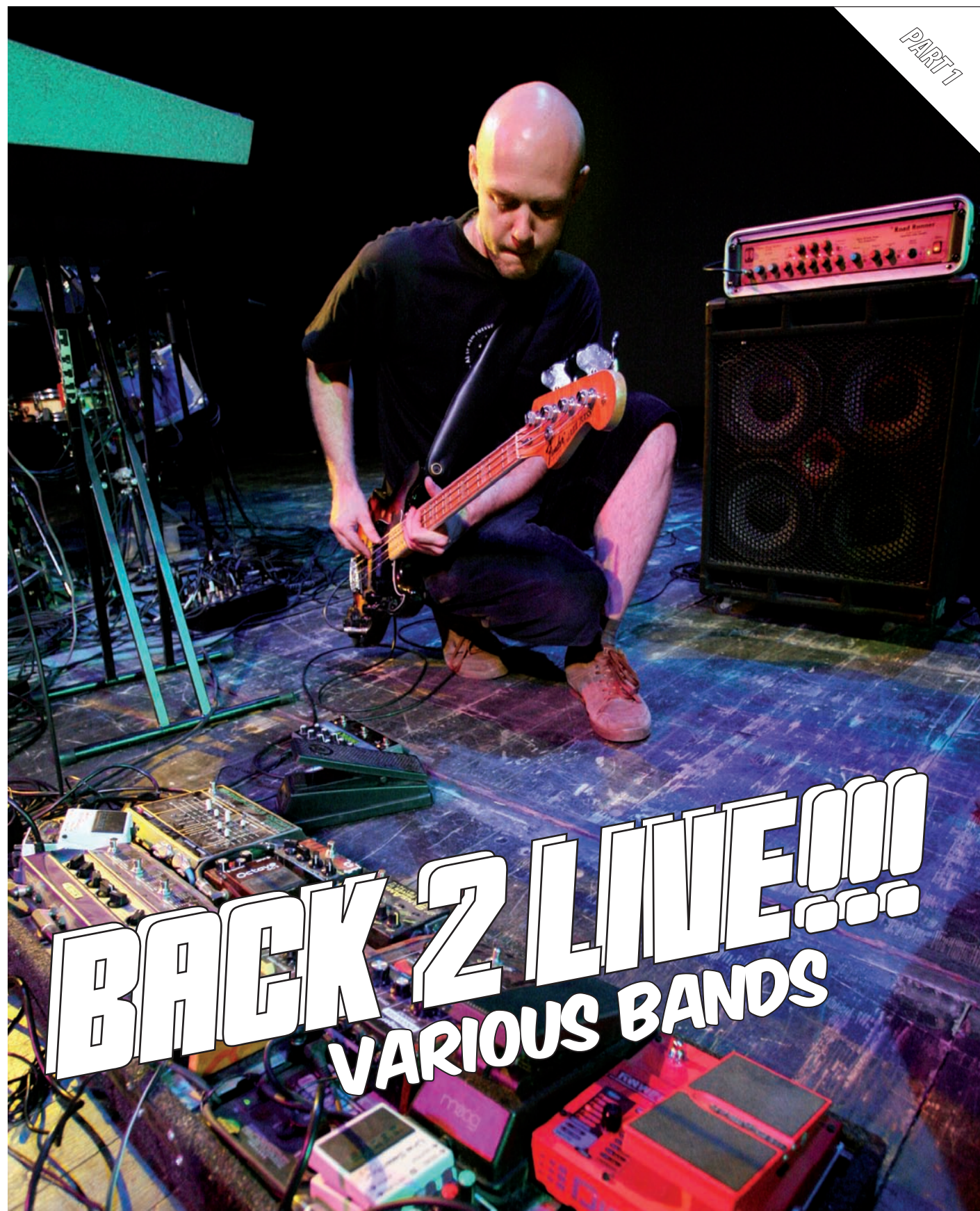
**Welcher Künstler hat dich am meisten beeinflusst?**

Das war Kristof (MC Dragoon), von ihm habe ich das Texten gelernt. Er hat mich von Anfang an unterstützt und mich sozusagen in die Geheimnisse des MCings eingeweiht. Von ihm habe ich gelernt, dass weniger oft mehr ist. Mit ihm zusammen auf der Bühne zu stehen, ist das größte. Sicherlich wurde ich lange als das "Ziehkind" bezeichnet, aber das hat mich nie gestört. Es ist nichts dabei einen, ich nenne es mal Mentor zu haben, im Gegenteil ich bin stolz darauf. Das Mic muss ich am Ende immer noch selber halten.

**Danke für das Interview.**







**SPÄTESTENS SEIT** London Electricity ist klar, dass Drum & Bass nicht nur aus Nullen und Einsen besteht. Pendulum, Jungle Drummer & Co spielen regelmäßig große Events und die Zahl der Livebands, die außerhalb des herkömmlichen Rock & Roll-Frequenzspektrums agieren, steigt von Jahr zu Jahr. Höchste Zeit für eine Bestandsaufnahme in Sachen Live Drum & Bass. Angefangen hat alles in den frühen 90ern in New York. Auf Mixtapes gelangte der Original Jungle Sound über den großen Teich und inspirierte Schlagzeuger wie Marque Gilmore aka „The Inna-Most“ (Drum-FM) und Jojo Mayer (Nerve). 1993, vier Jahre bevor Roni Size mit seiner Band Reprazent den Mercury Prize gewann, kam Gilmore nach London und spielte mit DJ Kemistry (RIP) und Cleveland Watkiss. Die komplette Geschichte über diese Pionierzeit findet ihr in der nächsten Ausgabe.

Heute gibt es allein in England 14 D&B Bands und auch auf dem Festland gibt es eine Menge interessanten Live Sound. Die Bandbreite reicht von „akustischer Clubmusik“ von Trio Elf (D) bis hin zum rewindverdächtigen Drum & Bass von F.U.K.T. (DN), von denen bereits 2 Tracks auf Viper Records erschienen sind. Ihr Drummer Anders Meinhardt – mit Sicherheit einer der heißesten Jungle Drummer diesseits des Kanals – schaffte es sogar in den Werbespot einer dänischen Bank. Schauen wir uns also ein paar der derzeit aktiven Bands genauer an. Wer sind sie und wo machen sie was? Die meisten sieht man eher selten live auf D&B Partys, da sie auf technische Voraussetzungen angewiesen sind, die DJ-orientierte Clubs oft nicht bieten können.

Mit einer Ausnahme: **EPOC LIVE** - Maria (Vocals/Keyboards) und Nick (Drums/Vocals) aus London haben ihr Setup speziell für den DJ Markt konzipiert. 100 % elektronisch, 100% live passt es in jeden Club und auf jede Bühne. Die haben sich die „White Stripes des Drum & Bass“ bereits mit Andy C, Grooverider und Pendulum geteilt. 2007 wurden sie zweitbesten Liveact der Insel und waren als erste Band live bei dem beliebten Radiosender Kool FM - ohne eine einzige Veröffentlichung. Im Dezember erschien bei Live Era Records ihre erste EP „Ruffneck Soul“, auf der sie ihre ganze Palette ausspielen, von Liquid bis Jump Up. Trotz eines hektischen Tourplans arbeitet das Powerduo aber regelmäßig an neuen Tracks und Remixen. „Die Produktion zu verbessern ist das wichtigste, wenn man D&B spielt“. Und selbst im Tourbus vertreiben sie sich die Zeit mit Akapellaversionen von „96 Thing“ (Dillinja) oder „Pieces“ (Chase & Status) - D&B 24/7.

[www.epoclive.co.uk](http://www.epoclive.co.uk)  
[www.youtube.com/epocuk](http://www.youtube.com/epocuk)

Ihre Labelkollegen bei Live Era, **MILOOPA** rollen das Feld von der anderen Seite auf: „Faszination und Neugier, wie man elektronische Musik mit herkömmlichen Instrumenten umsetzt“ spielen eine entscheidende Rolle für das „audio-visuelle Kollektiv“ aus Polen. Dabei merkt man Bassmanipulator Bond kaum noch an, dass er vier Saiten bedient. Auch seine Bandkollegen spielen sich stilsicher durch die urbane Clubkultur, wobei Keyboarder Zlazu auch hin und wieder seine jazzigen Wurzeln durchblicken lässt. Abgerundet wird dieser Cocktail aus Downtempo, Dubstep und Drum & Bass von der souligen Stimme der Sängerin Natalia Lubrano und den Visuals von VJ Spectrabe. Bei einem ihrer Konzerte begegneten sie

Jojo Mayers Band Nerve und konnten dessen Toningenieur ROLI MOSIMANN für ihre neue Platte „Unicode“ gewinnen.

[www.milooopa.com](http://www.milooopa.com)  
[www.live-era.com](http://www.live-era.com)

Bei Nerve hat Mosimann die Rolle des Tontechnikers neu definiert. **JOJO MAYER** über den kreativen Ansatz des Schweizer Produzenten: „Er ‚spielt‘ quasi mit unserem Sound, kreiert in Echtzeit was oft in stundenlanger Postproduktion im Studio passiert. Die Band kreiert den Input, Roli den Output“. Sein eigenes Spiel beschreibt Jojo Mayer als „Reverse Engineering“ - ein Begriff aus der Industriespionage – „man erschafft mit einem alternativen Kurationsprozess ein ähnliches Produkt“. Er ist praktisch ein lebendiger Sampler, in dessen Speicher sich alle klassischen Drum-Loops wieder finden, von Amen Break bis Funky Drummer. Damit wurde er für viele Schlagzeuger zu einer wichtigen Inspiration in Sachen D&B.

[www.jojomayer.com](http://www.jojomayer.com)

So auch für Hendrik Strehl, seit 5 Jahren Schlagzeuger beim **ALIENBEATZCOLLECTIVE**, der „Hausband“ der HiVITALITY Partys in Hildesheim bei Hannover. Die Band ist voll in das Partykonzept integriert und sorgt mit regelmäßigen kurzen Livesets für Abwechslung. Dabei übernimmt das Quintett oft direkt mit dem letzten Stück vom DJ, um mit Future Funk und Soul die Tanzfläche zu beschallen. So war denn auch Gast DJ Young Ax hellauf begeistert von der Liveversion seines Klassikers „January“.

[www.hivitality.de](http://www.hivitality.de)

Die süddeutsche Band **SPIELWIESE** spielte anfangs ebenfalls zu Platten. Schon bald verarbeiteten die sechs Musiker aus Mainz und Wiesbaden „Elemente aus Reggae, Funk und Jazz auf 176 bpm“ zum Click synchron laufender Visuals. „Wir versuchen uns selbst als Sample zu betrachten [...] Spielzeuge wie Megaphon, The-

remin und singende Säge waren eine logische Entwicklung“. Ihnen geht es bewusst nicht um produzierten Sound. Den überlassen sie ausgesuchten Remixern wie Eric, Mad Vibes oder - auf ihrer neuen EP „Brighter then it seems“ (Producers Network Rec.) - Skyence aus Hamburg. In Zukunft wollen sie ihr Spektrum noch erweitern und „werden auch mit Dubstep, Elektro, und Downbeat am Start sein.“ Dafür sucht die Band momentan einen Bassisten und einen Live-VJ.

[www.die-spielwiese.org](http://www.die-spielwiese.org)

Visuals spielten von Anfang an eine zentrale Rolle bei **BOOMBAKER**. Ich traf die Hobnox/Evolution Gewinner bei den Vorbereitungen zu ihrer Live-DVD, für die nicht nur ein Konzert, sondern auch eine Rahmenhandlung aus Ego-Shooter-Perspektive gedreht werden sollte. „Es geht um unterschiedliche Ebenen der Wahrnehmung“ - und der Interaktion, denn „es kommt auch vor, dass die Band zum Video spielt“ erzählt VJane Regina Teichs.

Und wie die spielt: Jan Burkam und Nadim Helow trommeln sich auf drei Plastiktonnen, diversen Schrott- und Schlagzeugteilen plus Triggerpads durch ihre eigene loopfreie Mischung aus Industrial Breakbeat und D&B – Schleifmaschinensolo inklusive! Da muss Keyboarder Charly Matuschewski alle Register ziehen, „um dieser Metallansage was entgegenzustellen“ - und spielt allein sämtliche Melodien und Bässe inklusive Filter live! Frontmann MC Deko aus New York setzt vor allem auf Inhalt und Verständlichkeit. Mehr davon!

[www.myspace.com/boombaker](http://www.myspace.com/boombaker)  
[www.youtube.com/user/BAKEdaBOOM](http://www.youtube.com/user/BAKEdaBOOM)

Ein paar Stunden später steh ich vor dem Café Zapata in Berlin Mitte: die Fenster wackeln. Als ich zur Tür hereinkomme, verlangt der MC gerade den Reload. Intro, „Lighter inna de air“, und dann droppen die Bässe als gäbe es kein Morgen. Drum & Bass mit allem was dazu ge-





hört – und genau darum geht es bei **HUMAN SAMPLER** seit 6 Jahren. Electric Buddha (Gitarre/Bass/Sounds) und Jan Pfennig (Drums) haben sich ihre Version von Live D&B auf stundenlangen Livejams erspielt. Um dem produzierten Vorbild gerecht zu werden, tauschte Electric Buddha seine Gitarreneffekte bald gegen 2 Loopmaschinen und DJ-Mixer, während Jan sein Set quasi verdoppelte: 3 Snares, 5(!) HiHats, nur die Kik blieb allein - darauf spielt er live schon mal zwei Grooves gleichzeitig.

Seit zwei Jahren gehört auch MC Zhi fest zur Band und schätzt vor allem die neuen kreativen Möglichkeiten der Life-Situation. Nach Unterschieden zum Party MCing gefragt, sagt Zhi: „Die ganze Show ist viel präsenter. Live [...] ist die ganze menschliche Energie zu spüren und macht einfach noch mehr Druck“. Ist die erste

Neugier bei den Leuten überwunden „kommen die meisten mit und wir steppen in die nächste Dimension“.

[www.humansampler.de](http://www.humansampler.de)

Das alles passiert jedoch nach wie vor in einem Paralleluniversum, und wird von der ‚Szene‘ hierzulande nur langsam wahrgenommen. „Viele haben noch nie zuvor eine D&B Band gesehen“, erzählt MC Zhi. Woran liegt das? Nun zum einen sind Bands wie die Spielwiese oder Miloopa nicht explizit darauf aus, D&B-Events zu spielen. Zum anderen bedeutet eine Veranstaltung mit Liveband(s) grundsätzlich mehr Aufwand und dafür haben Veranstalter, die mit den Extrawünschen und verpassten Flügen mehrerer englischer Stars und Sternchen beschäftigt sind, oft keine Kapazitäten übrig. Abgesehen von Acts

wie Pendulum, die regelmäßig auf Vinyl veröffentlichten, sind die meisten Bands in der hiesigen D&B-Szene auch nach wie vor unbekannt. Dafür ist ihr Sound frisch und erzeugt eine andere Energie als DJ und MC. Was tun? Frank, Veranstalter im Rosi's (Berlin): „Immer wieder mal Abwechslung ist schon nicht schlecht [...] Mir ist wichtig, dass der Bandauftritt in die Party integriert ist, also keine Pause entsteht zwischen DJ und Band.“ Das Rosi's gehört ebenso wie der Pushkin Club (Dresden) und die Rhythm Factory (London) zu den Clubs, die auf Partys wie BASSPORT und NO REST FOR THE WICKED Live D&B regelmäßig eine Plattform bieten. Human Sampler haben den Spieß einfach umgedreht, und veranstalten sich selbst mit ausgesuchten Gast-DJs einmal pro Monat im Café Zapata. Auf Festivals à la Fusion (D) oder Glastonbury (UK) kommt es außerdem immer häufiger vor, dass D&B Bands zusammen mit bekannten DJs gebucht werden, die - wie auch das Publikum - oft sehr angetan auf den Live Sound reagieren. So tanzte Shy FX erst kürzlich ein ganzes Boombaker Konzert durch und John B steht auf Epoc Live. Hier gibt es definitiv Potential für weiterführende Konzepte und großartige Freundschaften, verfolgen doch alle dasselbe Ziel: PARTY FOR THE PEOPLE!

[www.myspace.com/bassport\\_berlin](http://www.myspace.com/bassport_berlin)

[www.nrftw.com](http://www.nrftw.com)



**FORTHCOMING RELEASES:**

**hab015 - L.A.O.S. / MADMEN & POETS - Star Soul / Inner Fears**

**hab016 - DUB TAO - Upwise / Fear My Fire**

**hab017 - CAMO & KROOKED - Blow (Original) / Blow (SHOCK ONE Remix)**

**habdub001 - THE TRIPODZ - S.W.E.E.D. / Jack In A Box**



HAVE-A-BREAK RECORDINGS  
[www.h-a-b.org](http://www.h-a-b.org) / [haveabreakorg@aol.com](mailto:haveabreakorg@aol.com)  
Distribution: Grooveattack & S.T. Holdings Ltd.  
[www.grooveattack.com](http://www.grooveattack.com) / [www.stholdings.co.uk](http://www.stholdings.co.uk)

**DOWNLOAD HAVE-A-BREAK RECORDINGS**  
**BEATPORT.com / NAPSTER.com / ITUNES.com / TVTOTAL.de / TRACKITDOWN.net / DANCEALLDAY.com ...**



**laFraise.com** ist Europas größte, fortlaufende Design-Competition für T-Shirts und die Plattform für Grafikdesigner und Designaffine. Jede Woche werden bis zu 8 eingereichte Designs auserwählt und in limitierter Auflage von 500 Stück gedruckt. Alle Gewinner werden für ihr Design mit je 1000 Euro honoriert. Die Designer erhalten im Anschluß ihre Urheberrechte zurück. Join us!

**www.laFraise.com**  
éditeur de bien jolis t-shirts



# HEADLINER

## AND THE WINNERS ARE...

THANK YOU  
FOR VOTING

INSGESAMT HABEN SICH 4638 PERSONEN AN DEN HEADLINER AWARDS BETEILIGT.

### NATIONALER DJ DES JAHRES

- 1) E. DECAY
- 2) BASS.TIKAL
- 3) LY.DA 'BUDDAH
- 4) SYNCOPIX
- 5) BASSFACE SASCHA

Ihr gebt dem Veteran aus Mannheim das Zepter in die Hand. Gratulation! Auffällig ist, dass alle Gewinner nicht nur als DJ, sondern auch als Produzenten und in weiteren Bereichen auf sich aufmerksam machen.

### INTERNATIONALER DJ DES JAHRES

- 1) ANDY C
- 2) FRICTION
- 3) CYANTIFIC
- 4) SPOR
- 5) DJ HYPE

Die Meister der drei Plattenspieler teilen sich auch die ersten drei Plätze.

### NATIONALER MC DES JAHRES

- 1) KEMO
- 2) SINISTA
- 3) MYSTIC DAN
- 4) STUNNAH
- 5) MEX E

Die Live-Präsenz von MC Kemo, einige geniale Veröffentlichungen und die Furore um das weit verschobene und hoffentlich im Februar 2009 erscheinende Album „The Raw Truth“ von Lynx und MC Kemo hat offensichtlich gereicht, um National Gold und International Bronze abzuräumen. Glückwunsch!

### INTERNATIONALER MC DES JAHRES

- 1) STAMINA
- 2) DYNAMITE
- 3) KEMO
- 4) EKSMAN
- 5) DEEIZM / CONRAD / RAGGA TWINS

Das Ergebnis kommt unerwartet, stimmt uns aber froh!

### SCHLECHTESTER ACT DES JAHRES

- 1) PENDULUM
- 2) CLIPZ
- 3) SCHÄUBLE
- 4) CDU / CSU
- 5) VERANTWORTLICHE DER FINANZKRISE

Bei diesem Thema gab es die wenigsten Stimmenabgaben – für die kommenden Awards wünschen wir uns keine vorgetäuschte Moral. Was Ihr als schlecht empfindet muss aufgedeckt werden.

### NATIONALE PARTY DES JAHRES

- 1) KINGS OF THE JUNGLE
- 2) DREAMLAND
- 3) DNB BUNDESLIGA
- 4) FUTURE
- 5) MELT

### INTERNATIONALE PARTY DES JAHRES

- 1) SUN AND BASS
- 2) UAF
- 3) INNOVATION IN THE SUN
- 4) SONAR
- 5) HOSPITALITY

Sardinien, Wien und Spanien stehen in Eurer Reisegunst vor dem Mutterland des Drum and Bass. Unsere besondere Gratulation geht an die Veranstalter des Sun and Bass Festivals, die mit viel Leidenschaft und Mühe etwas ganz Besonderes erschaffen haben.

### LOCATION DES JAHRES

- 1) ALADIN / TIVOLI
- 2) ROSIS
- 3) BRAIN KLUB
- 4) EDELFETTWERK
- 5) MS CONNEXION

Eure Lieblings-Locations sind alle von Grund auf unterschiedlich und befinden sich in Bremen, Berlin, Braunschweig, Hamburg und Mannheim. Das klingt nach einer gesunden Vielfalt.

### BESTER TRACK DES JAHRES

- 1) SUBFOCUS – TIMEWARP (RAM)
- 2) J-CUT & KOLT SIEWERTS – FLUTE TUNE (SANTORIN)
- 3) PHACE – COLD CHAMPAGNE (NEOSIGNAL)
- 4) CHASE & STATUS – EASTERN JAM (RAM)
- 5) HIGH CONTRAST – HOMETOWN GLORY (XL)

Der von Subfocus produzierte Gewinnertrack „Timewarp“ ist 2008 wahrscheinlich auch der meistgespielte Song auf Drum and Bass Partys gewesen. Danach kommen zwei besondere Lieder aus Deutschland und unser spezielles Augenmerk fällt auf den Dubstep Tune von Chase & Status auf Platz vier - wir werden uns weiter mit dem Thema beschäftigen.

### BESTES LABEL DES JAHRES

- 1) RAM
- 2) HOSPITAL
- 3) BREAKBEAT KAOS
- 4) SHOGUN
- 5) PHUNKFICTION / HAVE A BREAK

### DRUM AND BASS MAGAZIN DES JAHRES

- 1) HEADLINER
- 2) RESIDENT
- 3) KNOWLEDGE
- 4) ATM
- 5) DE:BUG

Wir freuen uns über den ersten Platz – Ihr Schleimer! Eine dicke Träne vergießen wir für das Resident Magazin und sagen an dieser Stelle DANKE für die geleistete Arbeit!

### DRUM AND BASS WEBSITE DES JAHRES

- 1) FUTURE-MUSIC.NET
- 2) BREAKBEATZ.DE
- 3) HEADLINERMAG.DE
- 4) AREALFAKE.BLOGSPOT.COM
- 5) DNBARENA.COM / DOGSONACID.COM

### MANN / FRAU DES JAHRES

- 1) OBAMA
- 2) MEINE FRAU / FREUNDIN
- 3) ICH
- 4) MAMMA
- 5) PAPA

### FILM DES JAHRES

- 1) BATMAN
- 2) EIN QUANTUM TROST
- 3) BERLIN CALLING
- 4) SIMPSONS
- 5) MAX PAYNE

Alleine durch die geniale Leistung von Heath Ledger wird Batman zu Recht mit dem höchsten Platz auf dem Treppchen geehrt. Das Berlin Calling so viele Stimmen bekommen hat, hat uns nicht gewundert. Unser Glückwunsch geht an Hannes Stöhr und den überzeugenden Paul Kalkbrenner.

### COMPUTERSPIEL

- 1) GTA
- 2) FIFA 09
- 3) SKATE
- 4) FALL OUT 3
- 5) TONY HAWK

In der virtuellen Welt sind Skaten, Ballern und Fussball spielen Eure Lieblingsbeschäftigungen – so sei es.

### ÄRGERNIS DES JAHRES

- 1) FINANZKRISE
- 2) RAUCHVERBOT
- 3) UMWELTVERSCHMUTZUNG
- 4) MERKELS GESICHT
- 5) MEIN GANZES LEBEN





## UAF AUDIO-VISUELLES HIGHLIGHT

Auf der Alm da gibt's koa Sünd! Berge, Lederhosen und Dirndl – Attribute mit denen unsere österreichischen Nachbarn auch heute gerne noch in Verbindung gebracht werden. Doch spätestens seit der Geburtsstunde des Urban Art Forms Festivals im beschaulichen Wiesen im Burgenland ist klar: Auch die Ösis sind schon längst im neuen Jahrtausend angekommen!

Seit fünf Jahren verwandelt das Team rund um Urban Art Forms das Festivalgelände in Wiesen pünktlich zum Urban Art Forms Festival in eine einzigartige Landschaft für elektronische Musik und Visualkunst. In den vergangenen Jahren haben weit über 600 Künstler das malerische Wiesen in ein Festival-Mekka verwandelt und bereits vier Jahre nach Auftakt konnte beim Urban Art Forms Festival 2008 der absolute Besucherrekord in der 30-jährigen Geschichte des Festivalgeländes in Wiesen verbucht werden. Dieser soll nun im Jahr 2009 mit einem noch wahnwitzigeren Line Up gebrochen werden. Um nur einige wenige zu nennen: Künstler wie die Pioniere Kraftwerk, die Bühnenkracher Deichkind, Hamburgs liebste Kinder Moonbootica, Frankfurts Papa Vöth, Turntable Gott Andy C und viele mehr haben sich für das diesjährige Urban Art Forms Festival angesagt. Wie unschwer zu erkennen ist, steht die Programmierung und das Design des gesamten Festivals ganz im Zeichen des 5-jährigen Jubiläums. Ein Potpourri aus fünf Jahren Festivalgeschichte, die besten und beliebtesten Künstler sowie spektakuläre Neuzugänge. Weit über 130 (!) DJs, Live-Acts und Visualkünstler geben sich die Klinke in die Hand, um rund drei Tage, 72 Stunden und 4320 Minuten (beinahe) durchgehend zu feiern.

**AUSZUG LINE UP:** Kraftwerk, Deichkind, Digitalism DJ Set, Moobootica, Booka Shade, Cocoon Festival Stage with Sven Vöth & Friends, Andy C, DJ Hype, Ed Rush, Black Sun Empire, Dieselboy, Chase & Status, Commix, Brookes Brothers, Counterstrike, Spor,...



## BLAME FOREVER IN THE BIZ

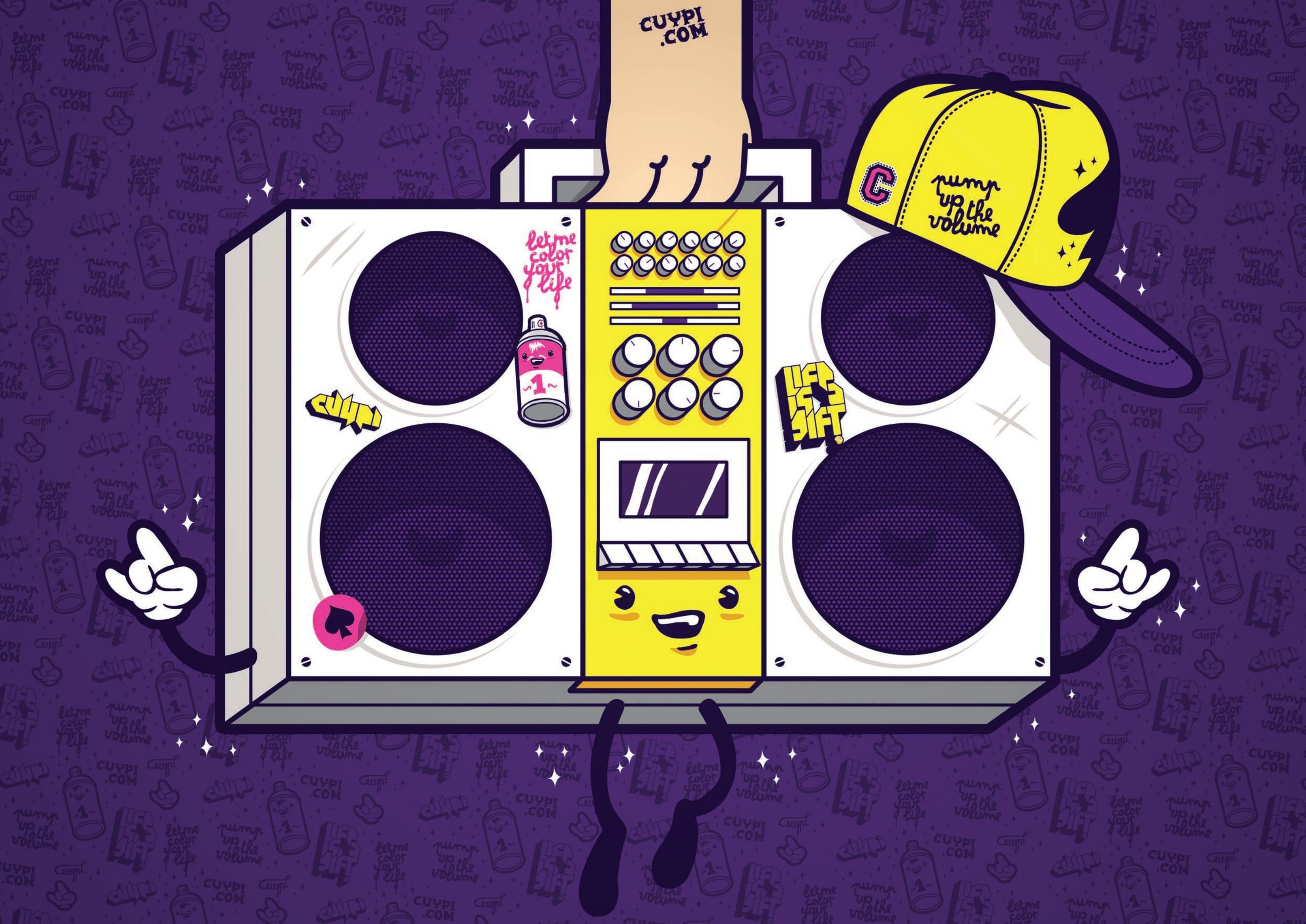
Seit über 15 Jahren nimmt Conrad Shafie aka Blame erheblichen Einfluss auf die Drum and Bass Szene. Bis heute hat er auf fast allen namenhaften Labels wie: Moving Shadow, Good Looking, Metalheadz und Hospital Records bahnbrechende Stücke wie die Rave Hymne "Music takes you" (1992) veröffentlicht. Vor genau sechs Monaten überraschte er alle Breakbeat Liebhaber mit dem Sommerhit "Stay forever". Der Track lief auf BBC1 in heavy rotation, was ihm als Künstler eine Extra-Portion Motivation mit auf dem Weg in sein Tonstudio gab.

"Zurzeit verbringe ich die gesamte Woche damit tausende von Mails zu beantworten. Ich wünsche mir endlich mal wieder einen Tag zu haben an dem ich gemütlich aufstehe, ins Fitness Studio gehe und danach entspannt meine Füße hochlege. Seit ich meine erste Platte 1990 raus gebracht habe und meine Musik tagsüber bei Radio 1 lief, weiß ich dass ich nichts anderes machen möchte als mich um Musik zu kümmern. Seit dem positiven Feedback das "Stay forever" nach sich gezogen hat, fühlt sich mein ganzes Leben anders an. Es war ein langer Weg für mich, aber ich glaube jetzt die produktivste und auch kreativste Phase in meinem Leben zu haben. Meine neuen Tracks erzeugen eine ungeheure Energie und funktionieren besser als ich es mir erträumt hätte." Auch die neue Single "Because of you" wurde bereits von Annie Mac gefeatured, Zane Lowe von Radio 1 kündigte das Lied als "...hottest record in the world." an und DJ Sara Cox proklamierte das Release als "Single of the week", was in England einem Ritterschlag gleichkommt.

Der zarte Gesang auf der frischen Maxi kommt von der Diva-esquen Sängerin Selah, die sich schon für die Vocals auf "Stay forever" verantwortlich zeigte. "Ich habe Selah zufällig über meinen Manager kennen gelernt. Ich finde dass ihr seidiges Organ perfekt zu den deepen Vibes meiner Musik passt. Ohne sie wären die Lieder nicht dass was sie heute darstellen." Seit zwei Monaten hat sich Blame im Studio eingeschlossen und bastelt an einem neuen Album, was im Frühling auf seinem eigenen Label 720 Degrees Music erscheinen soll. Wir sind gespannt!











# DRUMSOUND

## SPECIAL TECHNIQUE

INTERVIEW!

*Das Gespann Drumsound (Andy Wright & Ben Wiggett) kommt aus dem mittelenglischen Tiefland rund um Birmingham. Zusammen mit Ihrem Partner in crime Simon Bassline Smith stehen sie an der Spitze der aktuellen Rave-DnB Produzenten. In den letzten zehn Jahren hat das dynamische Duo Hits auf nahezu allen bekannten Labels wie Fresh's "Breakbeat Kaos", LTJ Bukem's "Good Looking", Bryan G's "V Recordings" oder Roni Size's "Full Cycle" veröffentlicht. Der Großteil ihrer Produktionen erscheint auf Bassline Smiths eigenem Label „Technique Recordings“, auf dem die beiden mit weit über 40 Releases weltweit mehr als 150000 Einheiten verkauft haben.*

**Wie und wann habt ihr Simon Bassline Smith kennen gelernt?**

Ben: Wir haben Simon 1998 bei unserer "Technique" Party kennen gelernt. Ihm gefielen unsere eigenen Tracks sehr gut – uns gefielen seine Lieder. Von dem Punkt an haben wir "Technique" zu dem gemacht, was es heute ist.

**Benutzt ihr das gleiche Studio zum produzieren?**

Andy: Wir haben in meinem Haus ein Studio eingerichtet in dem unser komplettes Equipment steht. Hier produzieren wir den Großteil unserer Tracks.

**Wer kümmert sich bei euch um was?**

Andy: Wir teilen uns die Arbeit auf und versuchen so gut es geht auf die gegenseitigen Wünsche einzugehen. Aber es ist wohl fair zu sagen, dass ich mich hauptsächlich um die Tontechnik und das Arrangieren kümmere.

Die kreative Arbeit von Simon und Ben liegt im beisteuern von Ideen und Samples.

**Benutzt ihr Hard- oder Software?**

Ben: Wir haben früher ausschließlich mit Hard- und dann mit Software gearbeitet. Jetzt setzen wir beides ein um alle Vorteile nutzen zu können.

**Welches Equipment finden wir bei euch im Studio?**

Ben: Wir haben einen PC auf dem Cubase läuft, sehr vieler unterschiedliche analoge Tonerzeuger, VSt Instrumente und ein Yamaha Mischpult.

**Habt ihr ein Lieblingsinstrument?**

Ben: Ich liebe meinen EMU-Sampler – er ist ein bisschen alt, aber ich habe wunderbare Erinnerungen an unersetzbare Momente.

**Was sind eure Tipps für junge Produzenten?**

Andy & Ben: Man muss die Drums layern um einen satten, druckvollen vollen Sound zu bekommen. Der Mixdown ist ein extrem wichtiger Prozess dem man viel Zeit und Aufmerksamkeit schenken

sollte. Ab und an hilft es Experimente einzugehen, wie zum Beispiel einfach mal die Schlagzeugspur runter zu pitchen.

**Welches Medium benutzt ihr am liebsten zum auflegen?**

Ben: In England spiele ich meistens mit CDs. Wenn ich außerhalb von England auflege benutze ich Serato weil die Sets länger dauern. Mit dem Laptop habe ich immer genügend Tunes dabei.

**Was denkt ihr über Dubstep?**

Ben: In jeder Musikrichtung gibt es innovative Elemente, von uns wird es aber keine Dubstep Releases geben. Bei unserer Veranstaltung in Derby haben wir einen Raum für Dubstep indem schon N-Type, Rusko, Caspa und mehr gespielt haben, da wird immer besonders intensiv gefeiert.

**Wie sehen eure Pläne für dieses Jahr aus?**

Ben: Um den zehnjährigen Geburtstag von "Technique Recordings" zu zelebrieren haben wir eine weltweite Tour und eine riesige Überraschung vorbereitet. Aktuell erscheint eine Maxi von Drumsound & Bassline Smith auf „Technique“, danach kommt eine 12" von Tantrum Desire auf unserem Schwesterlabel „World-Wide Audio“ und bei Loopmasters gibt es eine Artist-Sample CD von uns zu kaufen

Danke für das Interview.

[www.myspace.com/drumsounduk](http://www.myspace.com/drumsounduk)

# ERISTOFF TRACKS URBAN ART FORMS FESTIVAL

## KRAFTWERK

COCOON FESTIVAL STAGET AT UAF 09 FEATURING

### SVEN VÄTH - DUBFIRE

EXTRAWELT LIVE! - ANDRE GALLUZZI - CHRIS TIETJEN

### DEICHKIND - DIGITALISM (DJ SET)

TURNTABLEROCKER - MOONBOOTICA

BOOKASHADE LIVE! - MONIKA KRUSE - STEPHAN BODZIN

FELIX KRÖCHER - SIS - GROSSSTADTGEFLÜSTER

### ANDY C - DJ HYPE - SUBFOCUS - NOISIA

### CHASE&STATUS - ED RUSH - TC - DIESELBOY

MATRIX&FUTUREBOUND - SPOR - BLACK SUN EMPIRE - COMMIX - CAUSE4CONCERN

COUNTERSTRIKE - NU:TONE - SIMON BASSLINE SMITH - BROOKES BROTHERS - ICICLE

### GMS - ASTRIX - WIZZY NOISE - PENTA - U-RECKEN

### S-RANGE - DIMITRI NAKOV - RINKADINK - ACE VENTURA

PERFECT STRANGER - VIBRASPHERE - ZEN MECHANICS - LOUD - FILTERIA - KINO OKO

GABY - MATERIA - ASTRALX - GOBAYASHI - IANUARIA - VISIONAUTICA - DAKA

FREELANDER - CUBBIX - PROGRESSOR - 8 ZACK

# 28.-30. MAY 2009

# WIESENEXTENDED / AUSTRIA

TICKETS AVAILABLE NOW! [WWW.UAF-FESTIVAL.COM](http://WWW.UAF-FESTIVAL.COM)



# EVENT REVIEWS

WORDS OLIVER LÜDDECKE

## SPECIAL DNB BUNDESLIGA

*Die "Stuttgarter Kickass" sind alter und neuer deutscher Meister! Was für ein Wahnsinnsfinale - die Mannen aus dem Ländle haben in der Verlängerung mit 3:2 gewonnen und holen als zweites Team in der Drum and Bass Bundesliga das Double.*

Lange vor dem Anstoß war die Brain-Arena gut gefüllt - extra für das Finale wurde noch einmal der Rasen neu verlegt, der Südseitenbalkon geöffnet und die Jägermeistervorräte aufgestockt. Nach einem heißen Warm-up und dem obligatorischen Münzwurf, um herauszufinden wer beginnt, wurde die Party angepfiffen. Die "1. FC Berlin Flankers" eröffneten das Spiel mit einem ruhigen Intro und viel Understatement am Mikrofon. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit engagierte sich die Mannschaft immer mehr und erspielte sich einige gute Torchancen. Als die Kickass mit Fahnen, Trikots, einer Schnapskette um den Hals und mit ihrem Intro: "Stuttgart ist viel schöner als Berlin" das Spielfeld übernahmen, setzten sie die Berliner mächtig unter Druck. Der Vollblutstürmer Tease mixte sich die Finger blutig und MC Sinisterrierr grätschte frech ins Mark der Hauptstadt: "Jetzt habt ihr lecker eine halbe Stunde Old-School ertragen nun wird es Zeit für frische Musik und Texte". Die bissig erarbeiteten Großchancen wurden abgeklärt verwandelt und so konnten die Jungs aus Benz-Town souverän mit einem 1:0 in die erste Halbzeitpause gehen. Berlin war unter Druck geraten und musste sich eine neue Taktik überlegen. Im anschließenden MC-Battle geriet MC Sinista durch ausgehende Texte und wenig strukturellen Aufbau ins Schwimmen, wohingegen der Berufs-MC Soultrain mit seiner ganzen Bühnenerfahrung zum 1:1 ausglich. Jetzt fragten sich alle wer in der letz-



**DRUM & BASS BUNDESLIGA FINALE**  
6.2.2009 @ BRAIN KLUB BRAUNSCHWEIG

ten Runde die Nerven behalten würde. Das DJ-Battle begann mit vielen hochkarätigen Torszenen von DJ Tease, der mit einem Supersharpshooter-Tease-Intro und bekannten Dubplates wie "DJ Tease you a murder" punktete. Der Berliner Vorstopper Dot4 begeisterte die Massive hingegen mit einem glänzenden Mix aus Metalheadz-Tunes, Klassikern und frischem Material. Als die Jury mit dem Ergebnis aus den Katakomben kam herrschte Totenstille: Schiedsrichter Mystic Dan nahm das Mikrofon in die Hand und verkündete, dass es eine Verlängerung geben muss. Obwohl im Punkto Rausch ein wahrer Abnutzungskampf hinter den beiden Vereinen lag, mussten noch einmal alle Energien freigesetzt werden. Die Schwaben spielten sofort auf hoher Geschwindigkeit und flankten immer wieder mit tiefen Bässen bis in den Sechzehner. MC Sinista lief entschlossen nach vorne und versenkte den lyrischen Ball fast nach Belieben im gegnerischen Netz. Dank der Offensivbemühungen forderten die Fans mehrere Wiederholungen von guten Spielzügen - jetzt fielen die Tore

im Minutentakt und auch dem letzten Zweifler wurde bewusst, dass die roten Teufel eine große Chance haben, als zweite Mannschaft in der Geschichte der Bundesliga das Double zu holen. Doch die Legionäre mit dem Bären auf der Brust konterten stark und konzentriert mit Double-Drop-Pässen und Ragga-Volleys. Als Mystic Dan nach dem Abpfiff der Verlängerung die Zuschauer nach dem Endstand fragte, war die Stimmung im Brain-Tollhaus auf dem Höhepunkt. Was bei der ersten Entscheidungsfindung durch lautstarkes Brüllen nicht eindeutig herauszufiltern war, klärte sich bei der Abstimmung durch Handzeichen: "Stuttgarter Kickass" ist der neue und alte deutsche Drum'n'Bass-Bundesliga Meister! Die extreme Anspannung in den Gesichtern der Kontrahenten wechselte in ein erlösendes Lächeln beim Vizemeister und grenzenlose Euphorie bei den Gewinnern. Wie lange die Spieler ausgelassen mit den Ultras über die dritte Halbzeit hinweg gefeiert haben, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

# SCHIEDMANN

WORDS DIRK SCHIEMANN

VON EINEM DER AUSZOG  
DIE BREAKBEATS NACH  
LONDON ZU BRINGEN...

**LIEBE LESER,** Anfang des Jahres ging es für mich nach London. Grund dafür war, dass Adam F mich fragte ob ich nicht Lust hätte mit meinem Baby Kings of the Jungle nach London zu kommen. Aus der geplanten Breakbeat Kaos Nacht am 16.01.2009 in der Londoner Fabric wurde nun kurzerhand eine „Kings of the Jungle meets Breakbeat Kaos“. Kurz vor Weihnachten stand das Programm und unserer ersten KOTJ-London-Expedition stand nichts mehr im Wege. Natürlich ließ es sich die gesamte Breakbeat Kaos Posse nicht nehmen am Start zu sein und sogar für mich sollte ein Slot frei sein! Auf dem Flyer wurde aus Dirk D nur noch Dirk, aber ich war ja nicht da, um mein eigenes Ego aufzupolieren sondern um schwer mit KOTJ zu representen. Eine tolle Sache, denn in der Regel läuft es andersrum, schon seit diversen Jahren laufen in Deutschland englische Partyreihen wie Jungle Fever, Random Concept und wie sie alle heißen. Nun haben wir den Spieß einfach mal umgedreht und auch wenn es außer dem Namen und mir als Vorsuppe nichts Deutsches an dieser Party gab, haben wir wenigstens mal ein kleines Zeichen in der Clublandschaft setzen können, einen Anfangspunkt. Doch wie so oft im engstirnigen Deutschland: Pustekuchen - keine Glückwünsche, kein Neid - nur doofe Fragen, und der Eintrag als Szenenews in einem bekannten Internetforum wurde von dem ein oder anderen Forumsnerd sogar als Dreistigkeit empfunden. Dennoch sollte es mich nicht davon abhalten, meinen Weg anzutreten! Es war zwar nicht mein erster Trip, dennoch sollte es das Erste mal Fabric werden, der Laden, den hierzulande jeder zu kennen scheint und der immer wieder durch seine dicken Line Ups auffällt. Angekommen in der Stadt kurz bei Nickys Blackmarket reingeschaut, zwei Platten gekauft und schließlich mit den ganzen Mitstreitern des Abends zum Essen verabredet. Nach einem zügigen Essen sollte es um 22.00h losgehen und da ich ja immer noch der Vorspast war, musste ich mich beeilen, um pünktlich dort zu sein. Ca. 21.30h war ich dann da und vor der Tür bildete sich bereits eine kleine Schlange. Ich traf erstmal auf einen polnischen Türsteher, der mir unwiderruflich mitteilte, dass ich mich in der Schlange einreihen müsste

und die Gästeliste erst später eröffnet würde. Nach einem Wink mit der Plattentasche und der Aussage „I am supposed to play here“ war es dann überhaupt kein Problem rein zu kommen - im Gegenteil ich wurde von meinem polnischen Freund sogar zum DJ Pult geleitet. Kann im Übrigen auch als kleiner Tipp für alle gelten, die mal an der Schlange vorbei müssen! Dort angekommen wurde erstmal das rein geschmuggelte Bier geöffnet und ein Blick auf die Technik geworfen. Da ich bisher vergeblich nach dem Main Output Regler suchte fragte ich nun den Experten, der mir sagte, dass das Teil bewusst abgeschraubt wurde, damit der Sound nicht runtergedreht wird!

Kurz vor zehn kam eine freundliche Dame vorbei und drückte mir ordentlich Getränkebons in die Hand und ich begann mit einem Dubstep Tune mein Set zu starten. „Wird ja eh kein Schwanz da sein“ dachte ich mir, doch ich sollte eines Besseren belehrt werden. Um halb zwölf war die Hütte brechend gefüllt und die Stimmung nahe dem Siedepunkt. Und es war egal, ob nun gewobbelt wurde, ob es eher liquide war oder härter. Die Akustik war vom Feinsten, was da aus den Boxen dröhnte war einfach warm, dynamisch und tat nicht weh, obwohl es natürlich mörderlaut war. Allerdings war ich bereits um 01.00h fast taub (fünf Monitore) und Kommunikation auf der DJ Bühne war nur noch durch Gebärdensprache oder Ins-Handy-Eintippen möglich. Motiviert von diversen Getränken und dem Ignorieren des Rauchverbots war es dennoch gut auszuhalten und jeder hatte sichtlich großen Spaß. Als wir dann so gegen vier noch mal in eine Pinte um die Ecke gingen, um einen wirklich leckeren Milchshake zu genießen, kam ich dann auch noch in den Genuss einer zünftigen Kneipenschlägerei im englischen Stil, mit Stühlerwerfen und allem was dazu gehört, dass bezeichne ich mal als touristisches Highlight. Resümierend kann ich nur sagen: Jederzeit wieder und bemerkenswert fand ich, dass die Leute, obwohl sicher genauso verballert wie hierzulande, sichtbaren Spaß an Drum and Bass hatten und der Hauptanziehungsfaktor einfach die Musik war. So soll es sein. Dort und überall und überhaupt.

## DATES

13.02.09 Grooverider, Bad Company  
@ MS Connexion

14.02.09 Dubwars pres. Jazzsteppa Live  
@ Mobilat, Heilbronn

14.02.09 Breakage & Instra:mental  
@ Conne Island, Leipzig

14.02.09 Verstehen Sie Bass  
@ Mancuso, Tübingen

20.02.09 E.Decay pres. "Feelings"  
@ M&S Connexion, Mannheim

20.02.09 Soulsurfer & Sabrination  
@ Brain Klub, Braunschweig

21.02.09 Bassport  
@ Rosis, Berlin

21.02.09 5 Years Have A Break  
@ Die Rakete, Nürnberg

21.02.09 Back To The Oldskool  
@ Ting, Bremen

26.02.09 DubStepper XXII  
@ Rote Sonne, München

27.02.09 Dubstep  
@ clubNANO, Nürnberg

28.02.09 Impact  
@ Ting, Bremen

28.02.09 Soliparty  
@ Rote Flora / Hamburg

03.03.09 Einklang Festival  
@ Dokumenta Halle, Kassel

06.03.09 DnB Bundesliga  
@ Brain Klub, Braunschweig

06.03.09 Playaz Night 2k9  
@ MS Connexion, Mannheim

06.03.09 Phuturistic feat. Ctrl-Z  
@ Red Cat, Mainz



# Audiokritiken

## DUB TAO / MATHEMATICS & SPINLINE

READY DONE / TEMPEST

(HARD:EDGED 022)

Die Berliner Nächte und die damit verbundene Kunst- und Musikszene ist in Europa etwas ganz besonderes. Manchmal so speziell, dass sie sich nur noch mit sich selbst beschäftigt – aber genau dadurch werden neue Wege geöffnet und Trends erschaffen. Das Label Hard-edged war eines der ersten deutschen Drum and Bass Labels und hat die DnB-Party und Musikgeschichte seit über zehn Jahren auch auf eine eigene Art mitgestaltet. Nachdem das letzte Release jetzt zwei Jahre alt ist haben sich die Berliner Dub Tao die Aufgabe gestellt, dass Label weiterzuführen. Die Zutaten bei ihrem eigenen Lied „Ready Done“ sind: Amenbreaks, eine rollende Funk-Bassline und typische Vocal- und Orgelfetzen die durch ein Delayeffekt geschickt werden. Auf der Flipseite findet sich eine Kollaboration von Mathematics aus New York und Spinline aus Budapest. Die Zutaten sind ähnlich wie auf der A-Seite, nur das die Amenbreaks etwas zurückhaltender abgemischt sind, der Bass rotziger wirkt und die Vocal- und Orgelfetzen durch Housestabs ersetzt werden. Die Platte macht Hunger auf mehr! **(RN)**

## ELECTROSOUL SYSTEM

BOP – HONCHO / SKEPTIKOS / NINE PLANETS

(KOS.MOS. 002)

Der Name Kosmos ist Programm: Die verwendeten Flächen der drei Tunes erinnern an alte Sci-Fi-Filme. Die A-Seite wird von spacigen Sounds dominiert und spätestens wenn die Panflöte bei „Honcho“ einsetzt fühlt man sich wie in einer anderen Welt. Die andere Seite bietet noch zwei weitere Stücke. Das erste Solorelease von Dmitri alias Bop „Skeptikos“ besticht mit seinen oldskool Drums und Subbässen. „Nine Planets“ von ESS ist das dritte im Bunde und sprengt die Grenzen des deepen Sounds und wirkt wie eine Droge, der man nicht entkommen kann! Eine Schallplatte die im Plattenregal kein Staub ansetzen wird. **(CK)**

## TEMPER D & HIGH RANKIN

TECHNO PRISONERS (D. RODELL REMIX) / YANK MY CRANK

(TEMPER D PRODUCTIONS 004)

Die A-Seite schmückt kein geringerer als Dean Rodell, in der DNB Szene auch besser bekannt als die eine Hälfte der Dying Punks. Sein Remix von Temper Ds „Techno Prisoners“ macht aus dem ehemals eher jumpigen Stück einen gekonnten Tech Roller. Die B-Seite allerdings hat nichts auf einem Label wie diesem verloren und zeigt, dass Tracks wie „Sunrise at sonar“ oder „Chess boxer“ bei Temper D eher die Ausnahme sind. **(FS)**

## SPINLINE

MTMS – BACKDOOR / RUBBER ROOM

(FREQUENCY 039)

Die Label Frequency dient des Öfteren als Sprungbrett zum Vaterlabel Ram Records. Auch hier werden uns wieder zwei großartige Künstler vorgestellt, die sich mit dunklen Bässen und geschickt gesetzten Airbreaks in Szene setzen. Zwei grandiose Mixtools, die vor allem im Doubledrop zu guten Ergebnissen führen. **(CK)**

## DRUMSOUND & BASSLINE SMITH

CAN YOU FEEL IT / LIVE ANOTHER DAY

(TECHNIQUE 054)

Die A-Seite ist mittlerweile eine vielfach bewährte Partygranate. Die prägnanten Leadsounds sind einfach verdammt catchy - bei dem Vocaleinsatz von „Can you feel it“ sehe ich leichte Parallelen zu Scooter. „Live another day“ startet mit viel Pathos in den Pads, die nach einem typischen Lift von einer bohrenden Bassline abgelöst wird, die jede Magenspiegelung zu einem wahren Freudenfest werden lässt. **(OL)**

## UNKNOWN ARTIST

3 TAGE WACH DNB RMX

(MOTA 001)

Endlich erscheint die ironisch gemeinte und hochwertig produzierte Feier-Hymne von Lützenkirchen im DnB remix. Als tragendes Hauptelement dient die mit mehreren Effekten versehene Originalacapellaspur. Die Beats sind minimal-technoid gehalten und passen extra geschmeidig zu der eingängigen Melodie. Tief unter der Gürtellinie wummert ein körperlicher Subbass mit Understatement. Dem unbekannten Künstler ist ein zeitloser Remix gelungen, der auch noch in der nächsten Dekade die Feierwütigen zu Tanz-Marathon-Leistungen anspornen wird. **(RN)**

## DYING PUNKS & CURRENT VALUE

AGENT OF EVOLUTION / LOVE ALL THE PEOPLE

(OFFKEY 012)

Mit dem ersten Release für 09 leitet Labelchef Raiden ein neues Offkey-Jahr ein und bringt gleich zwei der Zurzeit heißesten Stücke auf das schwarze Gold. So schaffen es „Agent of evolution“ und „Love all the people“ ohne längere Dubplate-Rotation in die Cases der DJs und lassen für die Zukunft auf mehr schnelle Releases hoffen. Zu den Tracks lässt sich nur sagen: Unglaublich! „AoE“ scheint nach dem ersten Drop schon alles zu zerstören, doch die volle Gewalt des Tunes entfaltet sich erst nach dem Breakdown in voller Kraft. Auch bei „LatP“ verhält es sich ähnlich, ein totaler Fallout zum zweiten Drop ist garantiert. **(FS)**

## VARIOUS

NASHA VOL. 3

(NASHA)

Das Nasha Kollektiv aus London kümmert sich seit einigen Jahren um den so genannten „Asian Underground“ oder „Asian D&B“. Auf ihrer dritten Kompilation definieren Labelchef Ges-E, Osmani Soundz, Sukh Knight, Shandy und einige andere fernab der gängigen Klischees den indischen Clubsound für 2009. Ausgesuchte Samples treffen auf solide produzierte Beats und Bässe, die auf jeder Tanzfläche bestehen. Die Auskopplung „Nightlife / Copkiller“ von Dubstep Youngster Sukh Knight lief bereits bei Mary Ann Hobbs auf BBC1. Und das liquide, „100 Colours“ der Nasha Experience sorgte bei Fabio für Begeisterung: „This is big!“ **(CS)**



## COMMIX

FABRICLIVE. 44

(FABRIC)

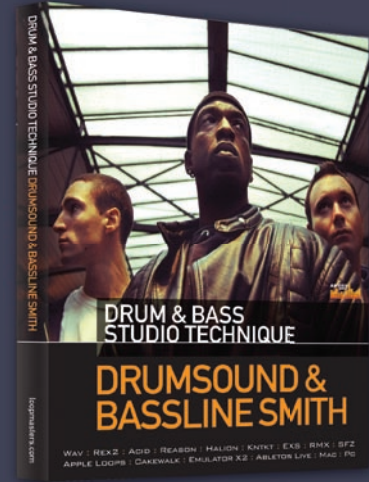
Seit 2003 dürfen wir uns an den Produktionen des Produzentenduos Commix, bestehend aus George Levings und Guy Brewer, erfreuen. Nun erscheint endlich ein Mix des Duos auf der berühmten „Fabriclive“ Serie. Wie bei Commix üblich wird ein eher langsames Mixen an den Tag gelegt, um die Entfaltung der Tunes zu gewährleisten. Klingt langweilig, ist es aber nicht! Denn tatsächlich ist es bei den von Techno Sounds beeinflussten, meist deepen und minimal gehaltenen Stücken von Calibre, Lynx, Logistics oder natürlich Commix angebracht ihnen Zeit zum Aufbauen zu geben und diese nicht durch die beim schnellen Mixen entstehende Soundfülle zu stören. Die Stilvielfalt ist trotzdem enorm: Ob konkrete Deepness bei „Justified“, durchdringende Trockenheit bei Instr:mentals „No Future“ oder melodiose Piano Sounds bei Photeks „Yendi“ ist alles dabei. Die erste Fabriclive des Jahres kommt mit einem „minimalen“ Donnerschlag und dürfte ein Wegweiser für die kommenden Produktionen des Jahres sein. Jetzt heißt es Daumen drücken, dass Commix ihre Aussage in Zukunft nur Techno produzieren zu wollen noch einmal überdenken. **(CK)**

## EPOC LIVE

RUFFNECK SOUL EP

(LIVE ERA)

Nachdem das Power Duo drei Jahre ausschließlich live unterwegs war, kommt nun auf dem Label Live Era die erste Veröffentlichung. In 5 Stücken präsentieren die beiden Londoner alle Facetten des D&B. Besondere Momente sind das epische Intro der Titelnummer „Ruffneck Soul“ und „Feeling Fine“, das dem ansonsten eher düsteren Elektrosound ein freches Grinsen entgegenhält. Drummer Nick sollte etwas an seinen Vocals arbeiten, ansonsten ein viel versprechender Erstling. **(CS)**



## DRUMSOUND AND BASSLINE SMITH

STUDIO TECHNIQUE

(LOOPMASTERS ARTIST SERIES)

In der „Loopmasters Artist Series“ erscheinen ausschließlich Sample-CDs von bekannten Künstlern aus allen elektronischen Musikgebieten. Nach Nu:Tone und Danny Byrd zeigen sich Drumsound gemeinsam mit Simon Bassline Smith verantwortlich für die Fortsetzung der Drum and Bass Reihe. Die über 380 Samples auf der CD sind als Einzelsounds und Loops eingeteilt in Bässe, Schlagzeug, Flächen, Melodien und Einzelklänge. Für NNXT, Halion, Kontakt, SFZ und EXS24 Benutzer wurde der gesamte Inhalt auf fertige Patches gefügt. Von den Bässen über die Drums ist bereits alles vorgemastert und auch im Zusammenspiel klingen die Loops ohne weitere Bearbeitung schon sehr druckvoll. Vom Stil erhält man den typischen Ravesound mit dem Drumsound & Bassline Smith die Massen verwöhnen. Mit ein wenig Geduld findet man aber genau die richtige Auswahl für jede beliebige Drum and Bass Variante. Unabhängig von der Erfahrung des jeweiligen Produzenten bietet die „Studio Technique“ CD ein gelungenes Repertoire an aktuellem Drum and Bass Samplefutter, mit dem in kurzer Zeit gute Ergebnisse erzielt werden können. **(KA)**

## PAUL B / BIONIC 1

HAVE NO FEAR / WRECKING CREW

(SYNCOPIX 006)

Kennt Ihr das Gefühl von einem Lied so positiv überrascht zu sein, dass man vor Freude anfangen muss zu lachen? Bei „Have no fear“ von Paul B konnte ich gar nicht mehr aufhören zu grinsen. Die Seite strotzt nur so vor Minimal-Funk und garantiert mit deepen Flächen, Housestabs und Commix-artigen Beats für maximale Befriedigung. Der Track „Wrecking Crew“ macht seinem Namen und der damit verbundenen Psycho Billy Crew alle Ehre. Feinster rollender Neufunk zum Pogotänzen. Diese und die kommende Maxi sind die Prereleases für das Mitte März anstehende Album. **(OL)**

## NOISIA

STIGMA / CRANK

(VISION007)

Die A-Seite hat schon so manche Whiskey Flasche aus den Regalen der internationalen Disco-Bars gerüttelt. Das Intro dauert überdurchschnittlich lange, dafür wird man mit einer der dunkelsten Basslines belohnt die je auf Vinyl gepresst wurden. Mit „Stigma“ haben die drei verrückten Holländer alle Filtereffekten so ausgenutzt, das man die Platte fast für eine Erdbbensimulation benutzen könnte. Das Lied fällt aus dem Rahmen und erhält so einen besonders einprägsamen Charakter. **(KA)**

## STEREO:TYPE

WHATS THAT NOIZE

(HARDCORE BEATS)

Das erste Album von Ctrl-Z und Screwface aka Stereo:Type ist da und ich kann das Duo mit gutem Gewissen als die modernen Prodigy ankündigen. Die 17 Tracks auf der CD sind größtenteils Breakbeatmonster mit Geschwindigkeiten zwischen 130-140 Bpm. Für Stereotype gibt es keine Grenzen und so finden sich Stilelemente aus Rock, Hip Hop, Drum and Bass und Elektro auf dem Silberling. Zur Unterstützung wurden illustre Gäste wie Foreign Beggars, MC Tali, MC Spyda und DC Breaks ins Boot geholt. Mit „Whats that noize“ klopft die nächste Generation nicht nur an die Tür sondern tritt gleich ganze Tore ein. **(KA)**

## CRAGGZ & PARALLEL FORCES

SHAKE THE DISEASE / MAGNETIZE

(PRODUCT 008)

Die neue Maxi von Craggz & Parallel Forces ist heißer als der Asphalt von Georgia. Könnt Ihr euch eine Mischung aus Dillinja und Instramental vorstellen? Nein – aber genau so klingt diese Platte: Die Technolastigen-DnB-Beats nach Instramental und die heftig komprimierten Bässe nach Dillinja. Diesem genialen Mix haben Craggz & Parallel Forces noch eine Portion düstere Deepness und ergreifende Elektroatmo hinzugefügt – Hörpflcht! **(OL)**

## ELECTROSOUL SYSTEM

FORM OF LIFE / ATTENTION

(KOS.MOS. 003)

„Form of life“ beginnt mit Möwengeschrei und einer warmen Fläche die nach Meditationsmusik klingt. Das Schlagzeug passt sich bis zur Hälfte der Spielzeit dieser Atmosphäre an und variiert dann in Richtung Drummunk. Damit der Track sich voll entfalten kann muss er ausgespielt werden. Die Rückseite beglückt die experimentierfreudigen DJs mit einem lockeren Orgelspiel, dass von einem reduzierten Groove getragen wird. **(RN)**



## SOUNDPOOL DVD COLLECTION 16

(MAGIX)

Mit dem Kauf der neuen „Soundpool“ Kollektion erhält man über sechs Gigabyte an frischem Audio Daten im .wav Format. Unabhängig davon ob man Flamenco, Techno, Rock oder Radiojingles produziert auf dieser DVD findet sich das geeignete Material. Die über 6000 Sounds sind in die folgenden zwölf Genre eingeteilt: Rock, Hip Hop, R'n'B, Latin, Disco House, Soul, Techno, Chillout, Minimal, Ambient, Flamenco und Movie Score. Diesmal ist Drum and Bass zwar nicht als eigene Stilrichtung vertreten, aber die Genreeinteilung ist nur als grober Anhaltspunkt gedacht und ich kann euch versichern, dass ihr abgesehen von fertigen DnB-Drum-Loops alle gesuchten Samples finden werdet. In den jeweiligen Ordnern sind die Sounds wie gewohnt in unterschiedliche Gruppen wie: Drums, Strings, Bass, Vocals, Brass und Keys aufgeteilt. Die qualitativ hochwertige DVD wurde von verschiedenen international bekannten Produzenten hergestellt und als Bonus bekommt man zusätzlich die „Magix Music Maker Basic Edition“. **(KA)**

## MISTABISHI

DROP EP

(HOSPITAL 148)

Hier ist die zweite Auskopplung von Mistabishis Drop LP. Der Opener „Greed“ ist ein großartiger Track und erscheint hier bereits zum zweiten Mal auf Vinyl. Auf der B-Seite kommt dafür einer der innovativsten Partytunes des Jahres: „Printer Jam“ klingt wie ein Drucker auf Amphetamin, der neben einem Papierstau vor allem Breakbeats produziert – Rewind garantiert. Die zweite Platte lässt es etwas langsamer angehen. „Heavens Sake“ verbreitet ein schon beinahe poppiges Elektroflair, während „The Lights are really bad“ noch einmal entspannt in die Tiefe geht. Letzterem fehlt es allerdings etwas an Charakter. Insgesamt gelingt es Mistabishi, seinen Ruf als vielseitiger erstzunehmender Produzent zu festigen. **(CS)**



**JIMI TENOR & KABU KABU**  
4TH DIMENSION / SÄHKÖ RECORDINGS

Das neue Jimi Tenor Album ist auf dem verrückten und legendären finnischen Label Sähkö Puu erschienen. Nach einem leicht Free Jazz angehauchten ersten Track, der so manchen Hörer abschrecken wird, rollt Herr Tenor einen faszinierenden Orgel-Funk-Teppich aus, auf dem wir mit ihm durch die Strassen von San Francisco fliegen. Ohne Zweifel ist hier einer der ganz großen Instrumentalisten am Werk, egal ob am Saxophon oder an den Keys, Jimi weiß mit seiner leicht psychedelischen Spielweise zu überzeugen. Wer ihn jemals live gesehen hat, hält mit diesem Album so etwas wie die Kinokarte für einen außergewöhnlichen Film in der Hand...

**V.A. „ANTHONY ROTHER PRESENTS WE ARE PUNKS 3“**  
DATA PUNK

Data Punk gehen mit ihrer erfolgreichen „We Are Punks“ Mix CD - Reihe bereits in die dritte Runde und haben dabei den Elektro Punk, sprich Elektro Techno, im Gepäck. Neben Anthony Rother selbst, der hier u.a. mit einem Underground Resistance Remix vertreten ist, findet man solch illustre Gäste wie: Loco Dice, Stephan Bodzin, Pig & Dan sowie dieverse Rother Kooperationen mit Dj Hell, Telekraft und Sven Väth. Die Nummer mit dem Frankfurter Altmeister spiegelt sehr gut wieder, was auf diesem Mix passiert: Hier herrscht eine zurückhaltende Deepness vor, die zwar in weiten Strecken monoton vor sich her marschiert, dabei aber immer mit einer gewissen Knackigkeit überzeugen kann. Der komplette Mix ist sehr straight und minimal von Ziel100 gestaltet und lässt den Nummern genug Platz, um sich zu entfalten und von sich zu überzeugen.

**V.A. „OLE GEEZER RIDDIM“**  
WARD 21 MUSIC

Der ganz frische Riddim aus der Ward 21 Schmiede hört auf den Namen „Ole Geezer“ und weiß durch seinen 90ies Style zu überzeugen. Neben Tifa & Natalie Storm („Talk A Di Town“), Beenie Man („Look So Hot“), Timberlee („Backdoor Delivery“) oder Vybz Kartel („Hop Off“) sind es vor allem die Herren des Hauses selbst - Ward 21 – die mit ihrem Tune „Respect“ den grossen Hit der Selection auf ihrem Konto verzeichnen können. Nach solch wegweisenden Produktionen des letzten Jahres wie dem Rae Riddim mit Timberlee's „Bubble Like Soup“ kann man davon ausgehen, dass auch dieser neue Ward Riddim zum festen Bestandteil des Bashment Repertoires 2009 gehören wird. „Respect!“

**BUSTA RHYMES FEAT. RON BOWZ „ARAB MONEY SOULFORCE REMIX“**  
FREE DOWNLOAD / SOUL-FORCE.COM

Nachdem wir alle bereits morgens auf dem Weg zur Arbeit / Schule / Uni die arabische Punchline von Ron Bowz mitsingen, kommt jetzt noch einmal die Veredelung des aktuellen Busta Rhymes Hits aus dem Hause Soulforce! Sie konnten in den letzten Monaten so manchen Dancehallhead mit ihren Beats begeistern. Nach der gleichen Reggae – Hip Hop – Formel wie bei dem bekannten Duku Duku remix wird sich hier an Busta's „Arab Money“ gesetzt und heraus kommt ein wahrer Stomper! Und das Beste daran: Es gibt diesen heißen Remix als Free Download auf der Homepage der Soulforcer!

**MOTAGEN BOOM SOUND „CALL WI NAME MIX“**  
FREE DOWNLOAD / MOTAGEN.DE

Und jetzt noch kurz in eigener Sache: Holt euch den frischen Free Download Mix auf der Motagen Sound Homepage und feiert zu aktuellstem Dancehall, fetten Remixen und Dubplates von Chino, Ronny Trettmann, Lexie Lee, Kahlil aka Ill Inspecta und vielen mehr!



# DATES

<b>07.03.09</b>	<b>Breakfluid</b> @ Rosi, Berlin
<b>07.03.09</b>	<b>Kode Dubstep w/ 16bit</b> @ Atomino, Chemnitz
<b>07.03.09</b>	<b>Dreamland - In Bass We Trust</b> @ Aladin & Tivoli, Bremen
<b>07.03.09</b>	<b>Massive Drums Lounge</b> @ Liquid Lounge, Speyer
<b>13.03.09</b>	<b>Jito Session</b> @ NFF, Bremen
<b>13.03.09</b>	<b>Therapy Sessions</b> @ Rude 7, Mannheim
<b>14.03.09</b>	<b>Dubplate Business-Planet V</b> @ Ting, Bremen
<b>14.03.09</b>	<b>E.Decay Pt.2</b> @ Subito, Sinsheim
<b>14.03.09</b>	<b>Crack Up!</b> @ Mandarin Kasino, Hinterzimmer, Hamburg
<b>20.03.09</b>	<b>The Green Man</b> @ Brain Klub, Braunschweig
<b>20.03.09</b>	<b>Scuba</b> @ Golden Pudel Club, Hamburg
<b>21.03.09</b>	<b>Eat Phunk</b> @ Faust, Hannover
<b>03.04.09</b>	<b>DnB Bundesliga</b> @ Brain Klub, Braunschweig
<b>04.04.09</b>	<b>The Connection</b> @ Bunes Haus, Celle
<b>10.04.09</b>	<b>The Sect</b> @ Alhambra, Oldenburg
<b>30.04.09</b>	<b>Innovation</b> @ MS Connexion, Mannheim
<b>28.05.09</b>	<b>Urban Art Forms Festival</b> @ Wiesen, Austria

# LIFELINERECORDS

RECORDSTORE FÜR DRUM'N'BASS, NU BREKS, HAPPYHARDCORE, OLDSKOOL UND JUNGLE

**SCHALLPLATTEN • CD • TAPES****BESUCHT UNSEREN ONLINE SHOP UNTER: [WWW.LIFELINE-RECORDS.DE](http://WWW.LIFELINE-RECORDS.DE)**LIFELINE RECORDSTORE · BISMARCKSTRASSE 135 · 28203 BREMEN · 0421/4984618 · [INFO@LIFELINE-RECORDS.DE](mailto:INFO@LIFELINE-RECORDS.DE)

**07.03.2009**

**DREAMLAND**  
**IN BASS WE TRUST**

+ exklusives Oldskool Set im Tivoli

**Goldie** \* **Original Sin** \* **Aphrodite** \* **Nicky Blackmarket**  
METALHEADZ-UK GANJA RECORDS-UK URBAN TAKEOVER-UK BLACKMARKET RECORDS-UK

**Heartless Crew** \* **Baby D live** \* **K Complex** \* **Rusher**  
DJ FONTI, MC BUSHKIN, MC MIGHTY MOE-UK (LET ME BE YOUR FANTASY...) -UK NU ENERGY-UK CITRUS REC.-BREMEN

**Genzo** \* **Ran-D** \* **Babyface** \* **Quincee** \* **Quentin**  
LIFELINE-BREMEN LIFELINE-BREMEN LIFELINE-STUHR LIFELINE-OYTEN HAPPYBASS.COM-BRAUNSCHWEIG

**Crusher** \* **Rough** \* **Traxx**  
HAPPYBASS-LÜBECK V.O.D.S.-BREMEN S.M.M.O.-BREMEN

**MC IC3** \* **MC DET** \* **MC Shortston** \* **MC Bushkin**  
SLAMMIN' VINYL-UK ONE NATION-UK BATTLE OF THE MGS-UK HEARTLESS CREW-UK

**Ragga Twins (Flinty)** \* **MC Mighty Moe** \* **MC Odyssey**  
RAWHILL CRU-UK HEARTLESS CREW-UK HARD CORE TIL-TOIE-UK

**MC Benski** \* **MC Little Monk** \* **MC Raida**  
4TP-HANNOVER LIFELINE-BREMEN VINYL ADDICTION

**27 Artists | 5 Areas**

Drum & Bass / 2 Step & Garage / UK Hardcore / Nu Breaks / Oldskool

**Aladin & Tivoli Komplex \* Hannoversche Str. 11 \* Bremen**

Vorverkaufinfos unter [www.lifeline-records.de](http://www.lifeline-records.de)

**18 EUR**  
im VVK

ansonsten 20 Euro an der Abendkasse

Vorverkaufsgebühr inklusive

REG. **BECK'S PHAT FARM** [breakbeat2.de](http://breakbeat2.de) [future-music.net](http://future-music.net) **LIFELINE PROMOTIONS**

Germany's online magazine for Drum&Bass, Jungle, Breakbeat

präsentiert vom Aladin Bremen



# DJ CHARTS

09  
MÄRZ

## AXIOM

**Axiom** – Clairvoyance  
**Katharsis** – Zero Point  
**C4C** – Crash Test  
**BSE** – Stasis – Jade rmx  
**C4C** – World Unknown  
**Axiomonday** – Revenge Of The Reese Edit  
**Catacomb** – Untitled  
**Audio & Future Signal** – Furyen  
**C4C - Relentless** – The Sect rmx  
**Axiom** – Tardis

## N.PHECT

**N.Phect & BSE** – Taurine  
**N.Phect** – Razzldazzle  
**N.Phect** – Jewel  
**N.Phect** – Musclicar VIP  
**N.Phect** – The Unquiet  
**Phace& Misanthrop** – Mammoth  
**State Of Mind** – Moneytrain VIP  
**Prolix** – Causation  
**N.Phect & Mayhem** – Untitled  
**Badco** – Bullet Time (Spor rmx)

## MC KEMO

**Lynx & Kemo** – The Raw Truth LP  
**Alix Perez ft. Kemo** – I'm Free  
**Alaska & Paradox** – Vigilante  
**Lynx ft Vaceo & Tali** – The Real Thing  
**Rufige Kru** – Lettin' Go (AI remix)  
**Rusko feat. Ben Westbeech** – Hold On  
**Matt Flores** – Aerosoul LP  
**Instra:Mental** – Photograph  
**Calibre ft. DRS** – Be There  
**D-Bridge** – Wonder Where

## BLAME

**Steve Angello & Laidback Luke** – Show Me Love  
**Blame feat. Selah** – Because Of You  
**L.A.O.S** – We All (Blame rmx)  
**Commix** – Rack It  
**Blame** – Bring Me Down  
**Culture Shock** – Kronix  
**Shy FX & T Power** – Feelings (Nu Tone rmx)  
**Logistics** – Cosmonaught  
**System** – Near Miss  
**Nookie** – Nu Beginning



**DRUMSOUND**  
www.myspace.com/drumsounduk

**Drumsound & Bassline Smith** – Can You Feel It  
**Crissy Criss, Heist & Youngman** – Pimp Game  
**Phetsta** – The Key  
**Logistics** – Toy Town  
**Drumsound & Bassline Smith** – Love The Music  
**Ed Rush & Optical** – Chub Rub  
**Tantrum Desire** – Strength  
**Crissy Criss & Youngman** – Take You Higher  
**Technicolour & Komatic** – The Preacher  
**Drumsound & Bassline Smith** – The Testament



**SYNCOPEIX**  
www.myspace.com/syncopeixrecords

**Brookes Bros.** – Tear You Down  
**Syncopix** – Partytune Re-Edit  
**Calibre** – TV On  
**Calibre** – Don't Mind  
**Bionic1** – Wrecking Crew  
**Paul B** – Have No Fear  
**Mistabishi** – Printer Jam  
**Syncopix** – Heaven Sent  
**Sebastian** – Remix CD  
**Best Boy Grip** – Burn Your Money



**FREESTEPPA**  
www.myspace.com/freesteppa

**Heist** – Impala  
**NoahD** – Good Sound (Benny Page rmx)  
**Heist** – Ambush 2009 VIP  
**Audio Habitat** – DoubleDildo  
**Zeal & Litta** – Secret Society  
**Freesteppa** – Power  
**Audio Habitat** – Silver Star  
**Freesteppa** – Love is gone  
**Zeal & Litta** – Serpent  
**Freesteppa** – Exterminate



**CYANTIFIC**  
www.myspace.com/cyantific

**Cyantific** – Hong Kong Express  
**Cyantific** – Empty Streets  
**Cyantific** – Space Zombie  
**Cyantific & Kasra** – Outer Limits rmx  
**LFO** – LFO  
**Logistics** – Eastern Promise  
**Spectrasoul** – Alibi (Break rmx)  
**Spectrasoul** – The Organizer  
**Xample & Lomax** – Contra  
**Bassline Smith** – Can You Feel It



**LONDON ELECTRICITY**  
www.myspace.com/londonelectricity

**B Complex** – Beautiful Lies  
**Mistabishi** – Light's Really Bad  
**Logistics** – Jungle Music  
**Randomer** – Synth Geek  
**Bop** – Song About My Dog  
**Trisector** – Morning Rain  
**Seba** – Rega  
**Sigma** – Paint It Black  
**Muffler** – Hear Me Scream  
**Mistabishi** – Printer Jam



**LY.DA' BUDDAH**  
myspace.com/motagensound

**Unknown Artist** – 3 Tage Wach DnB rmx  
**Minotaur** – Torn Between  
**Instra:mental** – No Future  
**Lomax** – Resist  
**N.Phect** – Jewel  
**Martsman** – Klikoucha  
**Mr. L** – Basics  
**Sensor** – I Want To Sing Dubstep-Opera  
**Paul B** – Have No Fear  
**Mistabishi** – Printer Jam



**HIGH CONTRAST**  
www.myspace.com/highcontrastuk

**Johnny L** – Evar  
**High Contrast** – Seven Notes In Black  
**City Reverb** – Central Heating /BS & Drumsound rmx  
**2 Fisted Tales** – Rushmore  
**Blame** – Bring Me Down  
**Friction & K-Tee** – Fired Up  
**Nu:Tone** – Balaclava vs System  
**Bloc Party** – One Month Off  
**High Contrast** – Basement Track (HC rmx)  
**Sigma** – Nexus



**BLACK SUN EMPIRE**  
www.blacksunempire.com

**Black Sun Empire & Eye-D** – Milkshake  
**Black Sun Empire & Eye-D** – Brainfreeze  
**Dom & Roland** – Funkhunt  
**Bad Company** – Bullet Time (Spor remix)  
**Noisia** – Thursday  
**BSE & N.Phect** – Taurine  
**State of Mind** – Wake up call (Mindscape remix)  
**Receptor** – Kurchatov  
**Audio & Future Signal** – Furyen  
**Raiden** – LHC

## DJ ROME

**Syncopix** – Smile  
**Enei** – Brick  
**Electrosoul System** – Fun ( Henree Remix )  
**Nphonix & Enei** – MZK  
**Dave Owen** – Stay Cool EP  
**Kaleb** – Dusty Blinds  
**Suv & Big Bud** – Stunbling Block  
**Muffler** – Swinger  
**Simplification & Edward Oberon** – Loveline  
**Kjell** – Black Lodge

## CLAS:TIX

**Mistabishi** – Drop LP  
**V.A.** – Nasha Vol 3  
**Clas:tix** – Sincere  
**Insiders & Soul Intend** – 128 Miles  
**Nago Nation** – That Feeling (Adamatics & Clastix Rmx)  
**Noah D (feat Focus)** – Higher Dub  
**Clas:tix** – Full Spoon  
**Notion** – Only You  
**Instra:Mental** – Futuristic  
**John Barry** – Game of Death (Bruce Lee)

## HEROMONKEYS

**Dying Punks & Current Value** – Love All The People  
**Dylan** – Crimson  
**Allied** – Age Of Panic  
**V.A.** – Way Of The Future EP  
**Future Engineers** – Vanishing Point  
**The Upbeats & Noisia** – Creep Out  
**Spinor** – Deep Blue  
**BSE** – Firing Squad (SKC rmx)  
**Pylon & Soccom** – Katalyst  
**Sidekick** – Deepfear (Andrea Roma rmx)

## FREEZE

**Freeze & Soulpride** – 2 Sounds  
**J Bostron** – One Love  
**Freeze feat. Joggo** – Beware  
**Serial Killaz** – Code Red  
**Drumsound** – Belly Dancer  
**Freeze feat. Skarra Mucci** – Fever  
**Chase & Status** – Streetlife  
**Xample** – Keep their heads ringin  
**DJ Callide** – Bad Boy Sound  
**Sub Focus** – Join the dots



# TECHNIK

## NEWS

### GEARJUNKIES CORNER

Die Gearjunkies Corner zieht um - nach dem Ende von Resident schreibe ich News für Soundfreaks, Gearjunkies, Fans und Drum & Bass Produzenten nun im Headliner Mag.

Diesen Monat blieb nicht viel Zeit übrig, doch man weiss kaum, wo man anfangen soll vor lauter News. Jedes Jahr im Januar findet im kalifornischen Anaheim die NAMM Musikmesse statt - und da ging es wieder mal Schlag auf Schlag. Vielerorts hat man begriffen, dass riesige Sample-Librarys nicht alles sein können und widmet sich wieder der kreativen Seite des Musikmachens: dem eigentlichen Sampling, also dem Aufnehmen eigener Sounds. Erstaunlich ist es aber doch, dass mit Native Instruments, Mark Of The Unicorn und Steinberg gleich drei grosse Software-Hersteller mit einer Art MPC-Software Emulation daher kommen und dazu noch Akai selbst einen Controller im MPC-Style für Ableton Live herausbringt. Das zeigt, dass man vor allem versucht, die immer noch grosse Gemeinde der MPC User für neue Software zu gewinnen und es dabei vor allem um Beats geht. Es bleibt abzuwarten, inwiefern die neuen Programme nur Drumtools sind oder in Bezug auf Funktionen zur Erstellung spielbarer Instrumente auch an Hardware Sam-

pler-Klassiker heranreichen. (Wenn das hier ein Programmierer liest, der Lust hat sowas zu basteln: bitte bei mir melden, ich mach mit!). In naher Zukunft können wir die angekündigten News hoffentlich testen, zunächst kann es nur eine Vorschau geben. Denn - auch das ist leider ein allgemeiner Trend - die meisten neu vorgestellten Produkte gibt erst mal lange Zeit noch gar nicht. Im Einzelfall wird das dann auch mal bestraft, weil Nachahmer früher mit vergleichbaren Produkten herauskommen....

**NATIVES MASCHINE (1)** liefert ein Hardware Bedienteil mit zwei Displays. Auch wenn das Ding ähnlich aussieht wie eine MPC hat es keine Audioeingänge, kann aber dennoch sampeln. Mit anderen Worten: Es wird (leider) nicht standalone laufen, sondern in Verbindung mit dem Computer nutzbar sein. Ich glaube viele Hersteller werden in Zukunft diesen Weg einschlagen und gut bedienbare Hardwarecontroller für Softwarebauen. NI hat hier mit KORE schon Erfahrung und dieser neue Versuch sieht sehr vielversprechend aus. Im zweiten Display kann man zum Beispiel die Wellenform sehen und Schneideoperationen durchführen. Für Maschine werden allerdings inklusive Hardware auch 579 Euro veranschlagt (Release Anfang März).

Einen ähnlichen Weg geht **(2) MARK OF THE UNICORNS BPM** (Beat Production Machine), die auch unabhängige Instrumentenracks für das, was man ausser den Drums hören soll und angeblich reibungslosen Rex-File-Import bietet (schön wär's!). Sampling und Resampling im Sequencer sind möglich und sogar ein EMU SP-1200 Emulation Mode ist mit drin! Es handelt es sich aber um eine reine Softwarelösung für ca. 299 Euro Streetprice.

Nicht nachstehen will auch **ABLETON** mit einem Update auf **LIVE 8**, das verbesserte Warp-Algorithmen, Echtzeit Groove-Quantisierung, einen "Looper", verbessertes Midi Editing und neue Effekte verspricht (Release unbekannt) - und setzt eben jenen schicken **AKAI APC 40 (3)** Controller obendrauf. Preis und Verfügbarkeit stehen noch nicht fest.

Im Sequencer-Business wird die Konkurrenzsituation härter, denn **PRO TOOLS** beherrscht seit Version 7 in puncto Time-stretching einige Funktionen, die vorher Ableton-Domäne waren und legt mit einer neugestalteten Version 8 nach, die auch "Elastic Pitch" beherrscht, also zeitunabhängiges Tonhöhenediting in Pro-Tools



Audioqualität. Hier ist das Update bereits seit Anfang September für ca. 149 Euro erhältlich. Ausserdem hat Digidesign natürlich bereits vor etwa einem dreiviertel Jahr mit dem innovativen Groove Tool "Transfuser" vorgelegt (hierfür habe ich im aktuellen "Synthesizer-Magazin" einen fünfseitigen Testbericht geschrieben sowie unter [www.wizoobooks.com](http://www.wizoobooks.com) einige Videotutorials zum Thema Beatdesign (inkl. Transfuser) veröffentlicht).

Noch früher auf dem Markt war die Firma **SPECTRASONICS** mit Ihrem **STYLUS**. Auf der Namm wurde ein kostenfreies Stylus RMX Update angekündigt, dass differenziertere Groove Quantisierungen ähnlich wie im neuen Omnisphere bieten soll. Ebenfalls wird für Mitte des Jahres eine neues Trilogy- Bass-Synthesizer-Version in Aussicht gestellt.

Auch im neuen **CUBASE SX 5** geht es sehr stark um Loop-Treatment: Die neuen Instrumente heissen "Loop Mash" und "Beat

Designer" sowie **"GROOVE AGENT ONE" (4)**. Weiterhin wird Steinberg ein Remote Control Programm veröffentlichen, um Cubase mit dem iPod oder iPhone fernzusteuern. Vocal Korrektur Tools wie "Vari Audio" oder "Pitch Correct" versprechen Gesangsbearbeitung im Melodyne Stil. Schliesslich wird Cubase mit "Reverence" auch ein Fal-tungshall-Plug-In haben.

**MELDOYNE (5)** dagegen geht einen Schritt weiter und verspricht den baldigen Release des Direct-Note-Acces Tools - etwa ein Jahr nach der ersten Ankündigung. Damit soll man Audiomaterial in seine Einzelteile zerlegen können. Ein findiger Student aus Bonn namens Jonathan Schmidt Burgk war wohl das Warten leid und hat angeblich mit Visual Vox polyphonic ein ähnliches Tool entwickelt, das man für 25 Euro als noch rohe Beta-Version beziehen kann und behauptet in Anspielung auf Melodyne: "The world's first published polyphonic tone manipulation software" - denn das Vorbild ist ja noch nicht draussen. Testen konnten wir das Programm allerdings noch nicht.

Ausserdem liefert **ACCESS MUSIC** eine neue (kostenlose) Software Version für die Virus TI Serie, die mit allen erhältlichen TI's kompatibel ist und eine schlankere, leistungstärkere Hardware- Virus TI Version 2. Der amerikanische Hersteller Izotope veröffentlicht Version 4 des sehr empfehlenswerten Ozone Mastering Plug-Ins. Ozone 3 habe ich in letzter Zeit des öfteren beim Mastering benutzt. Und: Native Instruments bietet mit Audio 4DJ auch ein neues Audiointerface für Traktor an.

Langweilig aber wird uns in den nächsten Monaten nicht werden!

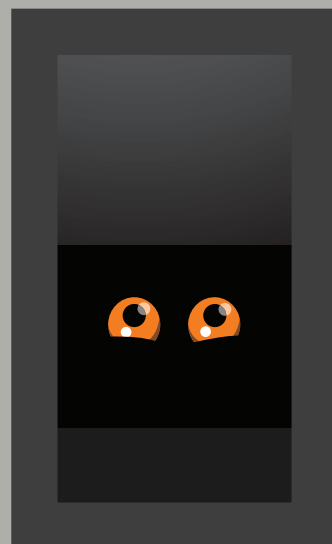
**BIS ZUM NÄCHSTEN MAL!**  
**EUER GREENMAN**





**AFTERHOUR  
DRAMA  
EPISODE 7**  
featuring:

**KATZIA!!!**



2009 M06I

**ting!**  
CLUB

Your  
home for  
Drum & Bass  
and more!



TING!-CLUB, Rembertiring 1, 28195 Bremen, [www.ting-club.de](http://www.ting-club.de)

**Freitag 06.03.09**  
**ENTER THE DANCEHALL**  
ft. POW POW MOVEMENT

**Samstag 14.03.09**  
**DUBPLATE BUSINESS** meets PLANET V  
ft. BRYAN GEE (V Recordings, Movement-UK)  
JORDAN V (Movement, V Recordings-UK)

**Samstag 28.03.09**  
**BACK TO THE OLDSKOOL**  
ft. JUMPING JACK FROST  
(The Legend of Drum and Bass-UK)

**Samstag 11.04.09**  
**DUBPLATE BUSINESS**  
ft. SIMON "BASSLINE" SMITH  
(Technique Records, Worldwide Audio-UK)

**Samstag 25.04.09**  
**LA BOUM – Die Fete geht weiter**  
ft. BORIS DLUGOSCH  
(Neidklub, Peppermint Jam, N-Joy-Hamburg)

**Donnerstag 30.04.09**  
**ATZENPARTY**  
mit den Atzen-DJs FRAUENARZT & MANNY MARC

[www.kingsofthejungle.de](http://www.kingsofthejungle.de)

# KINGS OF THE JUNGLE

## KINGS OF KINGS PT. 2

**MAINFLOOR: The Kings of Kings!**

**ANDY C.** (The Worlds No. 1 Drum and Bass Artist, Ram Records, Resident-UK)  
**GROOVERIDER** (Finally back in North-Germany, BBC Radio One, Prototype-UK)  
**NOISIA** (Vision Records-The Netherlands)  
**XAMPLE** (Ram Records, Frequency-UK)  
**GENERATION DUB** (Ganja Records, Propaganda-UK)  
**BASS TIKAL** (Phunkfiction Records-GER)  
**DIRK D b2b LYDE BUDDAH** (KOTJ, Boomabastic Store, Headliner Mag-GER)  
**FAST b2b CUT MACHINE** (breakbeatz.de, Massive Clothing-GER)

**HOSTED BY:**

**DYNAMITE** (Full Cycle, Fabric live-UK)  
**IC3** (Kings of the Jungle-UK)  
**FATMAN D** (Biological Beats, New Breed-UK)  
**DARRISSON** (Fabric Live, Breakbeat Kaos-UK)  
**STUNNAH** (Ruthless-GER)  
**MEX E** (Phunkfiction-GER)

**DONNERSTAG · 30. APRIL 2009 · 22.00h**  
**@ CAPITOL · SCHWARZER BÄR 2 · 30449 HANNOVER**



# Experience. Innovation. Cubase 5.

Mehr Informationen bei Ihrem Fachhändler oder auf [www.steinberg.de](http://www.steinberg.de)

